

HammMagazin

Stadtilustrierte für Hamm April 2018 / 45. Jahrgang

**Neuer Bahnhof,
neues Sicherheitskonzept**

Aufstieg!

Die „neue“ Kanalkante

MIT SICHERHEIT

**Auf der Suche nach
freiem Wohnraum?**

LEG
gewohnt gut.

Tel. 02 11 / 740 740-0

service@leg-wohnen.de · www.leg-wohnen.de

INHALT

Ins richtige Bild setzen	3
Mehr Sicherheit und Sauberkeit	4



Weichenstellung	7
In neuer, alter Schönheit	8
Nah am Wasser gebaut	11



Studentisches Wohnen in Bahnhofsnähe	15
„Wir nehmen die Entwicklung ernst“	16
Neues Stadtteilzentrum an der Wilhelmstraße	18
Totgeglaubte tanzen im Horror-Zirkus	21
Aufstieg!	23
Bibliothek in Bewegung	30



Die große Playmobil-Schau	32
Schnelles Geld für junge Eltern	35
Kinderspielplatz und Seniorenhaus	38
Hamm in Bewegung	40
Bunter Frühling in der City	42
Hammer Energiewochen	43
Höchstleistungen mit Energie	44

Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Dr. Alexander Tillmann (verantw.)
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V.
Telefon: 0 23 81 / 37 77 22
Telefax: 0 23 81 / 37 77 51
E-Mail: pake@hamm-magazin.de

Fotos:
S.1(Titel): Hans Blossley S.3: Foto
Machado, S.11-13: GREENBOX
Landschaftsarchitekten mit
trint+kreuder d.n.a Architekten,
S.18: SCHAMP & SCHMALÖER
Architekten, S.21: Zirkus des
Horror, S.23-25: (Grafik): ©
mumindurmaz35/Fotolia.com,
S.27: Fabio Lovino, Jutta
Hasshoff-Nuhr, S. 28: Hanni
Leppien, Karsten Schibort,
S.32: Picasa, S.36: Vatikan,
Servizio Fotografico de"l'O.R",
S.43: © Masson-stock.adobe.com,
S.44/45: Heinz Feussner

elephantastisch! Hamm:

JETZT ANMELDEN!

MAXi LAUF Hamm

22. April 2018

Lauf durch das Ruhrgebiet. Lauf durch das Münsterland. Lauf an der Grenze zu Sauerland und Soester Börde. Lauf in Hamm.

**Der hat gerade noch gefehlt:
MaxiLauf in Hamm.**

Anmeldungen:
<http://my5.raceresult.com/84588/>

**Meldungen möglich bis 15.04.2018,
Nachmeldungen sind möglich bis zum 19.04.2018
Nachmeldegebühr: 2 Euro.**

www.maxilauf.de



Ins richtige Bild setzen

Manuel Machado hat schon in seiner Jugend die Leidenschaft zur Fotografie entdeckt. Aus dem Hobby ist der Beruf geworden. Im Jahr 2000 hat er sich selbständig gemacht. Seitdem ist „Foto Machado“ nicht nur in Hamm, sondern in ganz Deutschland und darüber hinaus für erstklassige Qualität und Kompetenz bekannt. Zuerst in der Ritter-Passage, seit mehr als drei Jahren in der Bahnhofstraße.

In der Bahnhofstraße hat der 50-Jährige mit der „casa fotografica“ seinen Traum verwirklicht. Mit einem Komplett-Angebot – bis hin zur Foto-Academy. Mit Top-Marken wie Leica, Nikon, Fuji, Olympus und Panasonic. Besonders gefragt ist zurzeit die sogenannte Systemkamera, die im Gegensatz zur Spiegelreflexkamera kleiner, leichter, handlicher und teilweise leistungsfähiger ist. Neben neuen Modellen kauft und verkauft Machado auch gebrauchte, die speziell bei Einsteigern und Sammlern beliebt sind. Ebenfalls selbstverständlich sind Reparaturen: „Im Jahr kommen rund 4000 zusammen.“

Ein weiteres Standbein ist die Foto-Academy („Wir zeigen Ihnen den Weg in die erfolgreiche Fotografie“). Angeboten werden zahlreiche Kurse: Workshops und Foto-Touren, auch in Nachbarländer. „Ob Berlin, Usedom oder Garmisch-Partenkirchen – wir besuchen die schönsten Ecken Deutschlands, die wir mit den eigenen Kameras fotografieren. Unsere Kurse kann jeder buchen, der Spaß am Fotografieren hat“, erklärt Geschäftsführer Machado.

Und die besten Motive werden im Internet veröffentlicht, in der „Hall of Fame“.

„Die Schönheit der Natur halte ich gerne in Bildern fest.“

Manuel Machado

„Foto Machado“ hat auch für Kunden, die nicht selbst fotografieren, das Passende im Programm: „Egal ob Passfotos, professionelle Portraits oder Familienbilder.“ Fotografiert wird im eigenen Studio. Das Besondere: Es ist eines der wenigen Tageslicht-Studios in NRW. „Durch das Tageslicht hat man viel mehr Möglichkeiten, Menschen in Szene zu setzen“, erklärt Manuel Machado. Er ist selbst nach wie vor ein begeisterter Fotograf. Im Privatleben ist die Kamera immer dabei, „bei jedem Spaziergang mit dem Hund oder dem Ausritt mit dem Pferd“. Denn: „Die Welt hat so viel zu bieten und täglich sieht sie immer anders aus. In der Natur fühle ich mich wohl und halte ihre Schönheit gerne in Bildern fest.“



Mehr Sicherheit und Sauberkeit

Mehr Kommunalen Ordnungsdienst, Randgruppen-Ansprache, Bekämpfung der Jugendkriminalität und ein neues Lichtkonzept: Diese und andere städtische Maßnahmen sind Teil eines gemeinsamen Präventionskonzeptes für das Bahnhofsquartier. Stadt, Polizei, Bahn und Bundespolizei wollen zukünftig noch enger zusammenarbeiten.

Die Stadtverwaltung sieht sich immer stärker gefordert, wenn es um das Sicherheitsempfinden der Menschen auf öffentlichen Straßen und Plätzen geht – so auch im Hammer Bahnhofsquartier. Ein Präventionskonzept zur Erhaltung der Sicherheit und Ordnung, der Sauberkeit und sozialer

der Justiz. „Deshalb ist es umso wichtiger, dass wir alle Akteure für ein gemeinsames Vorgehen an einen Tisch bekommen haben“, betont Hunsteger-Petermann.

„Wir wollen alle Stellschrauben betätigen, die uns als Stadt hier zur Verfügung stehen – und nehmen dafür nochmal erheblich kommunale Mittel in die Hand.“

Oberbürgermeister
Thomas Hunsteger-Petermann

Belange im Bahnhofsquartier soll dieser Entwicklung Rechnung tragen. „Wir wollen alle Stellschrauben betätigen, die uns als Stadt hier zur Verfügung stehen – und nehmen dafür nochmal erheblich kommunale Mittel in die Hand“, kündigt Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann an. Letztlich seien das natürlich nur Rahmenbedingungen, die zunächst auf das subjektive Sicherheitsempfinden wirken, die konkrete Kriminalitätsverfolgung sei selbstverständlich Aufgabe der Polizei, Bundespolizei beziehungsweise

Bahnhof erstrahlt in neuem Glanz

Neben den polizeilichen Maßnahmen müssten die juristischen Möglichkeiten des Rechtsstaates konsequent angewandt werden. Deswegen werden in das Konzept auch eng die zuständigen Einrichtungen der Justiz (Staatsanwaltschaft und Gerichte) einbezogen. Regelmäßig sollen hier Besprechungen stattfinden. „Die Lage im Bahnhofsquartier ist nicht beunruhigend“, erklärt Polizeipräsident Erich Sievert. „Jedoch gibt es eine Steigerung im Bereich Straßenkriminalität, die wir genau beobachten und konsequent eindämmen müssen.“ Er begrüßt das gemeinsame Vorgehen aller Akteure, das von der Stadtverwaltung initiiert wurde – ebenso wie Peter Vaupel von der Bundespolizeiinspektion Münster und Jörg Seelmeyer, der als Leiter des Bahnhofsmange-

„Das ist nicht selbstverständlich, aus anderen Städten kenne ich so ein gemeinsames Vorgehen aller Akteure, die mit der Sicherheit im Bahnhofsquartier zu tun haben, bisher nicht.“

Jörg Seelmeyer,
Leiter des Bahnhofsmangements Dortmund

ments Dortmund auch für den Hammer Bahnhof zuständig ist. „Das ist nicht selbstverständlich, aus anderen Städten kenne ich so ein gemeinsames Vorgehen aller Akteure, die mit der Sicherheit im Bahnhofsquartier zu tun haben, bisher nicht“, merkt Seelmeyer an. „Das Bahnhofsgelände wird zurzeit umfassend renoviert – das betrifft auch Sicherheitsvorkehrungen wie die Videoüberwachung. Der Bahnhof bekommt auch von außen einen neuen Anstrich – und danach werden die Pfeiler wieder entsprechend illuminiert“, nennt er weitere Maßnahmen, die die Sicherheit und Attraktivität im Bahnhofsquartier betreffen.

Kommunaler Ordnungsdienst wird aufgestockt

Das Präventionskonzept sieht eine Vielzahl kleinerer und größerer städtischer Maßnahmen vor. So soll die Arbeit des Kommunalen Ordnungsdienstes im Bahnhofsquartier verstetigt und das Personal aufgestockt werden. Trotz der Einschränkungen des Stärkungspaktes werden in 2018/19 sieben neue Stellen beim Kommunalen Ordnungsdienst eingerichtet, wodurch Personalkosten in Höhe von rund 400.000 Euro entstehen. Nachdem es in der Vergangenheit in der Zentralbibliothek zu massiven Störungen und aggressivem Auftreten von Jugendgruppen gekommen war, hatte die Stadtverwaltung dort bereits einen Sicherheitsdienst installiert. Da diese Maßnahme erfolgreich war, wird sie dauerhaft fortgeführt: Voraussichtlich ab April wird die Stadt Hamm einen Sicherheitsdienst in der Zentralbibliothek für die Zeit von vier Jahren bis 2022 installieren, der voraussichtlich etwa 170.000 Euro kosten wird.

7 neue Stellen werden in 2018/19 beim Kommunalen Ordnungsdienst eingerichtet

Jugendkriminalität eindämmen

Ein besonderes Augenmerk legt das Präventionskonzept auch auf den Zugang zu auffälligen Gruppierungen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen und der Entgegnung von Jugendkriminalität. Un-

abhängig von den Entwicklungen am Bahnhofsvorplatz hatte die Verwaltung die Entwicklung der Jugendkriminalität im gesamten Stadtgebiet analysiert und Interventionen im Zusammenwirken zwischen dem Jugendamt, Trägern und Wohlfahrtsverbänden, den Sicherheitsbehörden und der Justiz abgestimmt. Die Interventionen erstreckten sich von individuellen pädagogischen Angeboten über „Warnschussarreste“ bis hin zu Inhaftierungen und führten zur Auflösung der besonders auffälligen Gruppe. Dieses erfolgreiche Vorgehen soll fortgesetzt werden.

Lichtkonzept und Randgruppen-Ansprache

Eine ausreichend helle und gut aufeinander abgestimmte Beleuchtung trägt erheblich zu einem Sicherheitsgefühl bei. Zusätzlich hat die Verwaltung deshalb ein Lichtkonzept speziell für die Wintermonate erarbeitet, das rund 130.000 Euro kostet. Die Beleuchtung der Dachkonstruktion an der Insel und im Bereich der Bussteige wird auf den neuesten technischen Stand gebracht und damit verbessert. Die Illumination von großen Bäumen und die Aufstellung künstlicher Leuchtbäume, zum Beispiel an der nördlichen Seite des Platzes der Deutschen Einheit, sind weitere Elemente. Bahnhöfe und Bahnhofsquartiere sind beliebte Szenetreffpunkte für Randgruppen der Gesellschaft, die Hilfe benötigen – auch in Hamm. Hierzu zählen wohnungslose, arme und suchtkranke Menschen. Hier sollen Träger der Jugend- und Wohnungslosenhilfe beauftragt werden. Die Stadt Hamm wird die genannten Maßnahmen fördern. Die Förderung umfasst die Finanzierung von pädagogischen Fachkräften im Umfang von bis zu 1,5 Stellen zuzüglich anererkennungsfähiger Sach- und Gemeinkosten. In 2018 stellt die Stadt hierfür 86.000 Euro, ab 2019 115.000 Euro zusätzlich zur Verfügung. Darüber hinaus sollen alle ordnungsrechtlichen und stadtplanerischen Möglichkeiten gegen die Anmietung dubioser Betriebe ausgeschöpft werden beziehungsweise Maßnahmen der städtebaulichen Entwicklung zur Kriminalprävention umgesetzt werden. Ein Beispiel ist der Ankauf des „Kipp’n-In-Gebäudes“ und die Nachnutzung des Areals, zum Beispiel für Studentenwohnungen. |



Ein gemeinsames Präventionskonzept stellten Vertreter der Stadt, Lokalpolitik, Bahn, Polizei und Bundespolizei im Heinrich-von-Kleist-Forum vor.

reha bad hamm



Wir bewegen Sie.

Wir beraten Sie gerne –
telefonisch oder
schauen Sie
vorbei.

- Ambulante Rehabilitation
- Heilmittel
- Prävention
- BG Heilbehandlung
- Integrative Schmerztherapie

Ihr Kompetenzzentrum an 2 Standorten in Hamm:

- Arthur-Dewitz-Straße 5 59065 Hamm • Telefon 0 23 81/871 15-0
- Werler Straße 110 59063 Hamm • Telefon 0 23 81/973 91-0

info@reha-bad-hamm.de • www.reha-bad-hamm.de

»WIR wollen den besten
Weg in die eigenen vier Wände!«



Gemeinsam mehr als eine Bank

SpardaBaufinanzierung:

Mit Top-Konditionen und Top-Beratung.

Jetzt informieren: www.sparda-west.de/baufinanzierung



Sparda-Bank West eG
Gustav-Heinemann-Straße 14-18, 59065 Hamm
Telefon: 0211 99 33 99 33

Mehr Infos unter:
www.sparda-west.de/testergebnis
Stand: Januar 2018

Sparda-Bank



Malteser

...weil Nähe zählt.

Frühdemenz: „Sehen, was ist. Machen, was geht“

Der Malteser Tagestreff Hamm ist eine Einrichtung für Menschen in der Frühphase ihrer demenziellen Erkrankung.

Unser Konzept:

In unserer täglichen Arbeit geht es um die Aktivierung und den Erhalt der noch vorhandenen, individuellen Ressourcen - und um emotionale Zuwendung. Wir arbeiten in der Begleitung unserer Gäste nach dem schwedischen **Silviahemmet-Konzept**.

Damit bieten wir unseren Gästen ein hohes Maß an Lebensqualität und gesellschaftlicher Teilhabe. Zudem eine weitgehend selbstbestimmte Lebensweise der Erkrankten und ihrer Angehörigen - in jeder Phase der Frühdemenz.

Unsere Angebote:

- Feste je nach Jahreszeit
- Regelmäßige Angehörigen-/Informationsabende
- Abrechenbar über Pflegekasse (Betreuungsleistung, § 45b, SGB XI)
- Kostenloser Probetag
- Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9 bis 15 Uhr
- Kostenloser Fahrdienst für unsere Gäste!

Sie benötigen weitere Informationen? Sie möchten sich ehrenamtlich im MalTa Tagestreff engagieren? Sprechen Sie uns einfach an!

Malteser Hilfsdienst e.V.

Malteser Tagestreff MalTa Hamm
Leitung: Kirsten Purwin
Nordenwall 5, 59065 Hamm

Telefon: (0 23 81) 30 45 44 2
Mobil: (0151) 67 32 35 63
E-Mail: kirsten.purwin@malteser.org
Web: www.malteser-paderborn.de





Weichenstellung

Der Kulturbahnhof mit dem Helios-Theater ist im Bahnhofsquartier fest verankert. Noch in diesem Jahr wollen Stadt Hamm, Deutsche Bahn und Helios gemeinsam die Zukunft des Erfolgsmodells besprechen – die Zeichen stehen auf Fortsetzung.

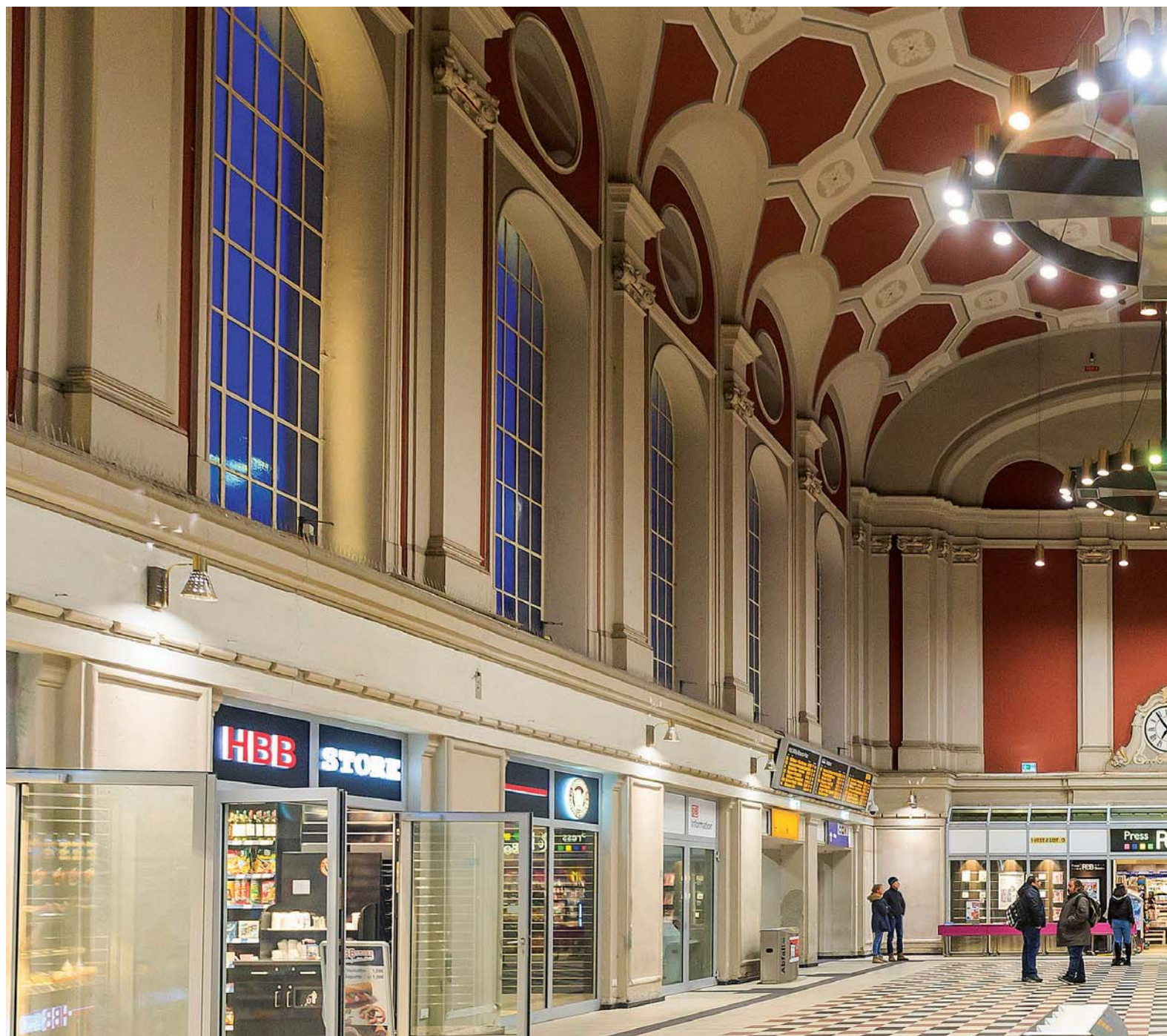
Seit September 2004 ist das Helios-Theater in seinem „KinderTheater-Haus“ im Kulturbahnhof zuhause – und bietet mit seinem Programm, Aktionen und Aufführungen für Kinder und Jugendliche, aber auch für Erwachsene eine Belebung des Bahnhofsquartiers, die heute kaum noch wegzudenken ist. Dabei machte

ihre heutige Heimat auf die Schauspielerinnen und Schauspieler des Helios-Ensembles bei der ersten Begehung 1997 keinen guten Eindruck: „Ein kurz vor der Verrottung stehendes Gebäudeensemble mit direktem Bahnanschluss in die ganze Welt“, wird der damalige Eilpostschuppen der Deutschen Bahn auf der Homepage des Theaters beschrieben. Trotzdem hat das Ensemble gemeinsam mit der Stadt Hamm die Chance erkannt, in dem heruntergekommenen Gebäude den Hammer Kulturbahnhof einzurichten. So wurde kräftig saniert, um- und ausgebaut – mit großem Erfolg: Mit seinen Inszenierungen, dem internationalen Theaterfestival „hellwach“ und mehrfachen Prämierungen unter anderem durch das Land Nordrhein-Westfalen hat sich das Helios in Hamm und weit darüber hinaus einen Namen als ausgezeichnetes Kinder- und Jugendtheater gemacht.



Entscheidende Weichen für die Zukunft

Noch in diesem Jahr sollen für die Zukunft des Kulturbahnhofs entscheidende Weichen gestellt werden: Der laufende Pachtvertrag, den die Stadt Hamm mit der Deutschen Bahn abgeschlossen hat, um den Kulturbahnhof dem Helios zur Verfügung zu stellen, läuft Ende 2019 aus – und damit auch die Zeit des Theaters am Willy-Brandt-Platz? „Wir tun alles, damit der Kulturbahnhof erhalten bleibt“, betont Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann. „Das Helios hat sich schnell zu einem ganz wesentlichen Faktor für ein belebtes und friedliches Bahnhofsquartier entwickelt – daran wollen wir unbedingt festhalten.“ Denkbar sei, dass die Stadt einen neuen Pachtvertrag mit der Bahn abschließt oder der Bahn das Gebäude abkauft. In jedem Fall ist die Stadt Hamm erster Ansprechpartner der Deutschen Bahn, wenn es um die weitere Zukunft des Gebäudes geht. Die Zeichen stehen gut, dass diese Zukunft eng mit dem Helios Theater verknüpft ist. ■



IN NEUER, ALTER SCHÖNHEIT

Der Hammer Bahnhof zählt nicht nur nach Ansicht der NRW-Architektenkammer zu „den schönsten des Landes“ – und wird noch einmal Schritt für Schritt verschönert. Bereits seit acht Monaten laufen die Modernisierungsarbeiten. Sie sollen, so ein Bahnsprecher, „voraussichtlich im Mai abgeschlossen“ werden – mit einem neuen Anstrich der Fassade und im Innenbereich.





Die aufwändigen Arbeiten im Empfangsgebäude am Willy-Brandt-Platz umfassen unter anderem die komplette Erneuerung der Bodenfliesen und der Eingangstüren. Eine weitere optisch wichtige Maßnahme ist die Verlegung des Informationsschalters von der Hallenmitte in die Ladenzeile. Dadurch erhält das inzwischen mit Sitzgelegenheiten möblierte Empfangsgebäude seinen Hallencharakter zurück. In der Personenunterführung ist nicht nur der Bodenbelag erneuert worden. Sieben unterschiedliche Großaufnahmen geben den Wänden einen lokalen Anstrich: Die Motive auf dem Weg zu den Bahnsteigen sind Sehenswürdigkeiten der Stadt Hamm.

Als erster Bahnhof ausgezeichnet

Das im neobarocken Stil nach Plänen des Königlichen Baurats Karl Hüter errichtete und am 14. Oktober 1920 eröffnete Empfangsgebäude wurde vor fast 40 Jahren zum ersten Mal umfassend renoviert: mit Metallpaneelen an den Stirnwänden und einer Glashalle für das Reisezentrum. Diese „Verbesserungen“ im Stil der damaligen Zeit verschwanden im Jahr 1999 glücklicherweise wieder: Der Bahnhof wurde in seinen Ursprungszustand zurückversetzt. Die authentische Sanierung fand nicht nur in der Fachwelt Beachtung – das Empfangsgebäude wurde als erster deutscher Bahnhof mit dem Europa-Nostra-Preis ausgezeichnet. Europa-Nostra ist ein Zusammenschluss von Denkmal-Organisationen aus 35 europäischen Ländern. Trotz ihrer großen Bedeutung für den überregionalen Schienenverkehr taucht die Stadt Hamm nicht in der Liste der deutschen Hauptbahnhöfe auf. Warum nur als „Bahnhof Hamm (Westf)“? Der Grund ist ein einfacher: In Hamm gibt es keinen weiteren Bahnhof, dessen Name mit „Hamm-“ beginnt. Die beiden anderen Bahnhöfe heißen in der DB-Sprache „Bockum-Hövel Bahnhof, Hamm (Westf)“ und „Heessen Bahnhof, Hamm (Westf)“.

Eisenbahn-Karriere begann 1847

Übrigens: Hamms Karriere als Eisenbahn-Drehkreuz ist weit älter als das imposante Empfangsgebäude. Am 2. Mai 1847 eröffnete die Köln-Mindener Eisenbahngesellschaft ihre Teilstrecke nach Hamm. Zu der offiziellen Eröffnung kamen viele Schaulustige. Das „Wochenblatt für die Stadt und den Kreis Hamm“ notierte: „Heute Nachmittag gegen ein Uhr langte der erste, direkt von Köln abgefahrne Bahnzug mit den beiden Locomotiven ‚Dortmund‘ und ‚Hamm‘ auf dem Bahnhof hier an, begrüßt von Böllerschüssen und dem Jubel der zahlreichen Zuschauer. Die Locomotive führte sechs Waggons, die festlich mit vielen Fähnchen und grünen Zweigen geschmückt einen herrlichen Anblick gewährten.“ |



Mit uns fahren Sie gut.

Seit 1992 plant und realisiert die Firma Georgi Aufzugtechnik den Einbau moderner Personen- und Güteraufzüge in neue und vorhandene Architektur.

Gründer des Unternehmens ist Jürgen Georgi. Seit 2004 firmiert der Betrieb als GmbH und zählt zu seinem Kundenkreis neben öffentlichen Auftraggebern wie Stadtverwaltungen, Krankenhäusern und Banken, auch viele Privatunternehmer.

Der Einbau von Personen-, Lasten-, Güter-, Kleingüter- und Unterfluraufzügen gehört genauso zu den Fachgebieten der Firma, wie die Modernisierung bestehender Anlagen. Dazu verarbeitet sie ausschließlich Aufzugskomponenten höchster Qualität und von führenden Herstellern. Ob Glas, Edelstahl, Holzstruktur oder Spiegelfläche; Georgi Aufzugtechnik wird auch individuellen Anforderungen gerecht.

Für eine reibungslose Beförderung sorgt das Servicepaket mit fachgerechter Beratung, 24 Stunden Notdienst, regelmäßigen Wartungen und TÜV-Abnahmen.

Reparatur und Servicearbeiten führt das Unternehmen für Produkte aller bekannten Hersteller aus.

Als Besonderheit bietet Georgi Aufzugtechnik den Einbau von Aufzugskabinen mit drei oder sogar vier Zugängen, auch im Glasschachtgerüst.

Insbesondere im Bereich des nachträglichen Einbaus von Aufzugsanlagen, in oder an bestehenden Gebäuden, kann Georgi Aufzugtechnik außergewöhnliche Lösungen anbieten.

Steigen Sie ein und profitieren Sie von Erfahrung.



Personenaufzüge
Lastenaufzüge
alle Fabrikate und Systeme

Neuanlagen

Modernisierung

Instandhaltung

TÜV-Abnahmen

Notdienst rund um die Uhr

Georgi
Aufzugtechnik

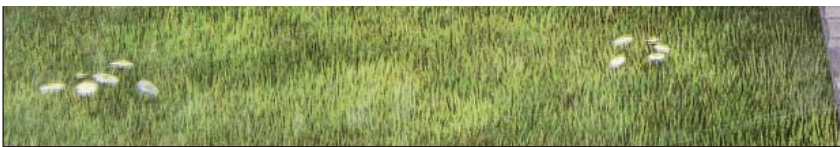
Georgi Aufzugtechnik GmbH

Lippstädter Straße 17
59510 Lippetal-Herzfeld
Tel. 0 29 23/74 16
Fax 0 29 23/75 06
info@georgi-aufzugtechnik.de
www.georgi-aufzugtechnik.de



NAH AM WASSER GEBAUT

Eine Verbindung zur Innenstadt, Grünflächen zum Entspannen sowie Konzepte für Gastronomie und Wohnen prägen den Siegerentwurf zur Gestaltung der Kanalkante. Auch das Wassersportzentrum ist in den Plänen integriert – und soll schon im kommenden Jahr verwirklicht werden.



Große Pläne für die Entwicklung der Kanalkante: Beim Architektenwettbewerb der Stadt Hamm zur Gestaltung der Fläche zwischen Gymnasium Hammonense und der Brücke Münsterstraße hat das Architektenbüro „GREENBOX Landschaftsarchitekten“ mit „trint+kreuder d.n.a Architekten“ das 19-köpfige Preisgericht mit ihren Konzepten überzeugt und den ersten Preis erhalten. „Neben der eigentlichen Gestaltung der Fläche am Kanal hat uns insbesondere die klare Verbindungsachse zwischen Innenstadt und Wasser überzeugt: Die barrierefreie Wegeverbin-

dung führt vom Marktplatz und dem neu zu entwickelnden Hans-Böckler-Platz durch den Nordring-Park – und ist optisch von attraktiven Grünflächen mit zahlreichen Spiel- und Sitzmöglichkeiten geprägt. Wir haben das Projekt ‚Kanalkante‘ immer auch im Kontext zur Innenstadt gedacht, so dass uns nun ein umfassendes Gesamtkonzept vorliegt, das in sämtlichen Bereichen unseren Anforderungen entspricht“, erklärte Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann bei der Präsentation des Siegerentwurfes. Fünf Teilbereiche beinhaltet das Konzept neben der Verbindungsachse

„Mit Vereinsleben und frei zugänglicher Gastronomie wird das neue Wassersportzentrum einen wesentlichen Beitrag zur Belebung der Kanalkante leisten.“

Sportdezernent
Markus Kreuz

zwischen Kanal und Innenstadt, die in verschiedenen Bauabschnitten entwickelt werden sollen. „Der fünfte und letzte Baubereich beschreibt die Fläche, auf der gegenwärtig das Wasser- und Schifffahrtsamt angesiedelt ist. Wir werden nun die entsprechenden Gespräche mit der Bundesverwaltung über die Zukunft des Geländes führen“, führte der Oberbürgermeister weiter aus.

Bekenntnis zum Wassersportzentrum

Das neue Wassersportzentrum wird den sieben Hammer Kanuvereinen eine gemeinsame Heimat bieten – und ist fest in die Pläne für die Kanalkante integriert. Die Stadt Hamm trägt die Kosten des rund vier Millionen Euro teuren Gebäudes und stellt es den Vereinen zur Nutzung zur Verfügung. Vertreter der Kanuvereine und der Stadt Hamm haben auf Initiative des Sportdezernenten Markus Kreuz einen gemeinsamen „Letter of Intent“ unterzeichnet, in dem sie sich eindeutig zum Wassersportzentrum bekennen: „Mit Vereinsleben und

frei zugänglicher Gastronomie wird das neue Wassersportzentrum einen wesentlichen Beitrag zur Belebung der Kanalkante leisten“, betonte Markus Kreuz. Den Beschluss für den Bau des Wassersportzentrums soll der Rat der Stadt Hamm bereits in seiner Mai-Sitzung treffen. „Nach meinen Vorstellungen soll der erste Spatenstich spätestens zu Beginn des Jahres 2019 erfolgen“, sagte Oberbürgermeister Hunsteger-Petermann mit Blick auf die Zeitplanung. „Es ist unsere feste Absicht, die vorgestellten Konzepte so zu verwirklichen – und das so schnell wie möglich. Realistisch ist eine Umsetzung in den kommenden zehn Jahren.“ Neben dem Wassersportzentrum sehen die Pläne verschiedene Gebäude unterschiedlicher Größe vor, in denen attraktive Wohnungen ebenso denkbar sind wie Räumlichkeiten für Gastronomie und Gewerbe. „Die Pläne des Architektenbüros zeigen in ihrem Entwurf auch eine mehr als 3.000 Quadratmeter große Fläche hinter dem Wassersportzentrum, auf der beispielsweise ein Hotel entstehen könnte“, erklärte Stadtbaurätin Rita Schulze Böing. „Was von den Plänen



**RUND
4 MILLIONEN**
Euro investiert die Stadt Hamm
in das neue Wassersportzentrum.



Auf Initiative des Sportdezernenten Markus Kreuz haben Vertreter der Wassersport-Vereine einen gemeinsamen „Letter of Intent“ unterzeichnet, in dem sie sich eindeutig zum Wassersportzentrum bekennen.

tatsächlich realisiert werden kann, ist am Ende stark davon abhängig, für welche Projekte sich die entsprechenden Investoren finden lassen. Dafür starten wir jetzt die Akquise.“

Frei zugängliche Flächen am Wasser

Der ausgewählte Siegerentwurf zeichnet nach Ansicht des Oberbürgermeisters ein

stimmiges Gesamtbild von attraktiver Stadtentwicklung, das gleichzeitig in wohlthuender Weise den landschaftlichen Charakter beibehalte: „Es hat sich in jedem Fall gelohnt, dass wir die Entscheidung über den Siegerentwurf von Ende November auf Anfang Februar vertagt haben: Dadurch blieb für die beteiligten Büros ausreichend Zeit, um die ersten Pläne noch einmal entsprechend unserer Erwartungen zu überarbeiten.

Der ausgewählte Siegerentwurf überzeugt mich in allen Punkten. Wir haben von Anfang an für dieses Projekt versprochen, dass die Fläche am Wasser für alle Bürger frei zugänglich sein wird – und dass wir keine Aneinanderreihung von Betonklötzen wollen, die den Blick auf Lippe und Kanal komplett versperren. Diese Kriterien sind meines Erachtens voll und ganz erfüllt.“ Ähnlich äußerten sich auch Dr. Georg Scholz und Jörg Holsträter als Vorsitzende des Stadtentwicklungsausschusses sowie Justus Moor und Arnd Hilwig als Vertreter der Politik. Insgesamt waren im Zuge des Wettbewerbs 14 Beiträge von namhaften Büros aus Deutschland und dem europäischen Ausland eingereicht worden. Den zweiten Platz belegte das Büro „Carla Lo Landschaftsarchitektur“ mit „schneider+schumacher Städtebau GmbH, Wien“. Der dritte Platz ging an das Büro „Hammerich Landschaftsarchitektur mit N2M Architektur & Stadtplanung GmbH, Neustadt/Hannover“. Eine Anerkennung erhielt das Büro „Lohaus+Carl GmbH Landschaftsarchitekten + Stadtplaner, Hannover“. ■





1030
erreich' ich

Leyla Kilic,
Sparkasse Hamm



sparkasse-hamm.de

**Von acht bis acht
unter 02381-1030.**

Wir stehen Ihnen von Montag bis Freitag
von 8:00 bis 20:00 Uhr für alle Anliegen schnell
und unkompliziert zur Verfügung.



Sparkasse
Hamm



REINHOLZ e.K.

IMMOBILIEN-, FINANZIERUNGS- UND VERSICHERUNGSMAKLER

Mit uns finanzieren
Sie Ihre **TRAUM-**immobilie!

Fon: 02381 / 78 73 89

Hammerstr. 46 a | 59075 Hamm | Internet: www.reinholz-immobilien.de



Studentisches Wohnen in Bahnhofsnähe

Die Tage des Gebäudekomplexes Bahnhofstraße 29 sind gezählt: Voraussichtlich Mitte Juni 2018 rollen die Abribsbagger an – und schaffen unter anderem Platz für studentisches Wohnen

Die große Banderole rund um die ehemalige Shisha-Bar, das leerstehende Ladenecklokal sowie die frühere Kneipe „Kipp’n In“ verkündet gut sichtbar: „Auch hier entsteht Neues.“ Was entstehen soll, ist letztendlich Sache des Investors. Allerdings schwebt der Stadt für das rund 340 Quadratmeter große Grundstück eine neue Nutzung als Wohnimmobilie – beispielsweise durch studentisches Wohnen – vor. Zudem soll es im Erdgeschoss zur Bahnhofstraße hin eine (halb-) öffentliche Nutzung durch Handel und Dienstleistungen geben. „Wir möchten hier einen Impuls setzen, den Bereich neu beleben und eine Strahlkraft auf die angrenzenden Immobilien erzeugen“, erklärt Martin Zerle, Geschäftsführer der Stadtentwicklungsgesellschaft Hamm (SEG). Die SEG hatte das Grundstück im vergangenen Jahr erworben, um die zuletzt leer stehenden Gebäude abzureißen und Fehlentwicklungen zu unterbinden, denn zuletzt waren diese und benachbarte Immobilien Anlaufpunkt der lokalen Drogenszene.

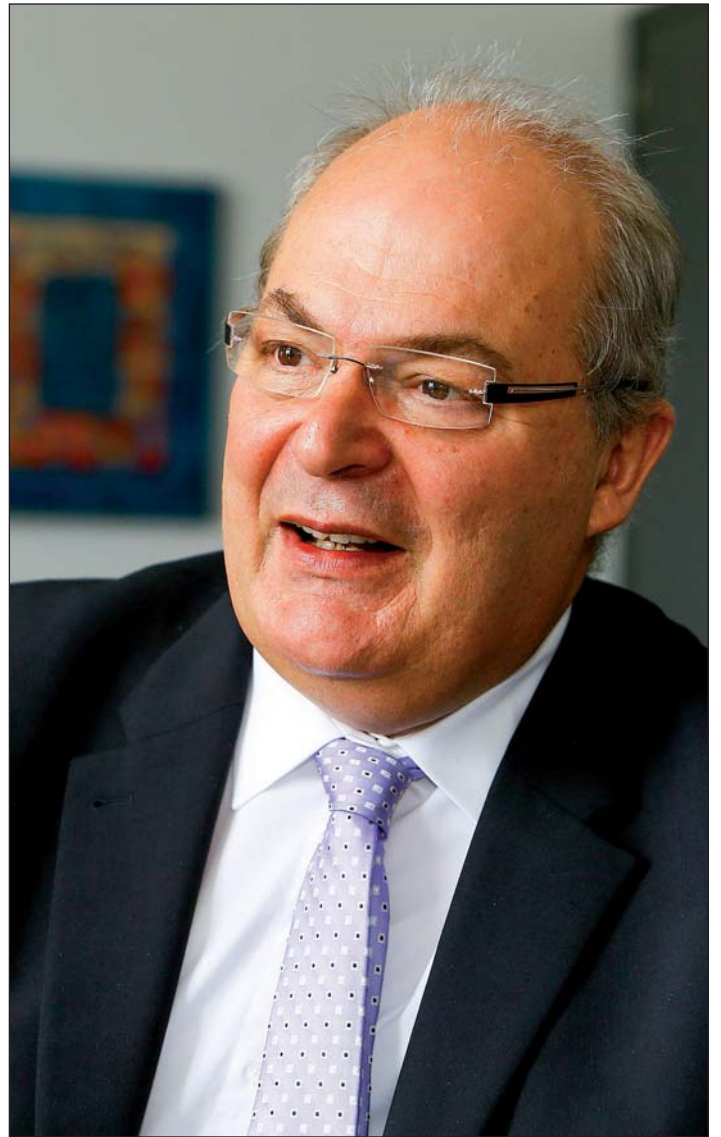


Martin Zerle, Geschäftsführer der Stadtentwicklungsgesellschaft Hamm

Damit ist künftig Schluss: Voraussichtlich Mitte Juni 2018 beginnt der Abbruch des Gebäudekomplexes, der knapp fünf Wochen dauern wird. Im Vorfeld wurden bereits schadstoffhaltige Bauteile ausgebaut und das Gebäude entkernt. Parallel zu den Abbrucharbeiten erfolgt die Investorensuche für die zukünftige Neubebauung, die realistisch im Frühjahr 2019 beginnen kann. Der Imbiss-Container, der sich in direkter Nachbarschaft zu der früheren Shisha-Bar befindet, spielt ebenfalls eine Rolle in den städtischen Planungen. „Wir wollen die Entwicklung in Bahnhofsnähe gerne aus einer Hand planen und sind deshalb Gesprächen mit dem Grundstückseigentümer“, erklärt Zerle. ■

„WIR NEHMEN DIE ENTWICKLUNG ERNST“

Knapp 600.000 Euro nimmt die Stadt Hamm in den kommenden Jahren in die Hand, um ein breit aufgestelltes Sicherheitskonzept für das Bahnhofsumfeld umzusetzen (s. S. 4/5). Was sich die Stadt von dem Konzept verspricht und welche Rolle das ehemalige Kipp'n In-Gebäude dabei spielt, erklärt Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann im Interview.



Hamm-Magazin: Im Vergleich mit anderen Großstädten steht das Bahnhofsumfeld in Hamm ganz gut da. Weshalb ist der Schritt hin zu einem ganzheitlichen Sicherheitskonzept dennoch nötig?

Hunsteger-Petermann: In den vergangenen Wochen und Monaten haben uns sehr viele Bürgerinnen und Bürger angesprochen, die die Situation rund um den Bahnhof und das ehemalige ‚Kipp'n In‘ als dramatisch ansehen – auch wenn die objektive Lage vielleicht eine andere ist. Bei den Menschen gibt es ein subjektives Gefühl der Unsicherheit: Sie haben gerade in den Abendstunden ein ‚ungutes Gefühl‘, wenn sie durch das Bahnhofsumfeld gehen. Diese Entwicklung nehmen wir ernst – und steuern mit gemeinsamen Maßnahmen konsequent dagegen. Besonders wichtig dabei ist es, dass wir die gute Zusammenarbeit mit der Polizei fortsetzen – es ist keineswegs selbstverständlich, dass so viele Akteure gemeinsam an einem Strang ziehen.

Welche Maßnahmen meinen Sie konkret?

Es gibt nicht die eine Maßnahme, sondern vielmehr ein Bündel an Maßnahmen, das wir mit allen Beteiligten umsetzen. Deshalb sind wir auch nicht nur als Stadt gefragt, sondern arbeiten eng mit Polizei, Bundespolizei, Deutscher Bahn sowie sozialer Träger zusammen. Es geht darum, dass wir eine Mischung aus sozialen

(präventiven) Maßnahmen und mehr Sicherheit vor Ort finden. Als Stadt werden wir unseren Kommunalen Ordnungsdienst um sieben Stellen aufstocken, um vor Ort mehr Präsenz zeigen zu können. Zudem gibt es ein neues Lichtkonzept, dass den gesamten Bereich heller und freundlicher gestalten soll – gleiches gilt für das Thema Sauberkeit. Nicht zuletzt werden wir gemeinsam mit Trägern 1,5 Stellen schaffen, die sich um so genannte Randgruppen – beispielsweise aus der Trinker- oder Drogenszene – kümmern und ihnen Hilfe anbieten. Darüber hinaus wollen wir dafür sorgen, dass der Platz wieder mehr belebt wird.

Kommen wir zurück zum subjektiven Gefühl der Unsicherheit: Wie entsteht so etwas?

Das ist nicht einfach zu beantworten. Es wird vermutlich ein Mix aus dem Erscheinungsbild, fehlender Beleuchtung sowie der Tatsache sein, dass sich hier vielfach Personen aus dem Drogen- oder Trinkermilieu aufhalten. Das sorgt unterm Strich dafür, dass sich die Menschen rund um den Bahnhof unsicher fühlen. Selbst wenn statistische Erhebungen etwas anderes sagen, so müssen wir diese Ängste ernst nehmen – und das tun wir. Als Stadt nehmen wir viel Geld in die Hand, damit sich alle Bürgerinnen und Bürger im Bahnhofsumfeld wieder wohlfühlen können. ■

100 JAHRE HGB –

Auf unser Vertrauen können Sie bauen

100
JAHRE

1917
2017

HGB ■ ■ ■



Hammer Gemeinnützige Baugesellschaft mbH

Widumstraße 33 ■ 59065 Hamm

Tel. 02381-9338-0 ■ Mail hgb@hgb-hamm.de

www.hgb-hamm.de

Neues Stadtteilzentrum an der Wilhelmstraße

So könnte das neue Stadtteilzentrum Westen aussehen:
Unter neun Beiträgen hat das Preisgericht unter Vorsitz
von Architekt Dipl.-Ing. Eckhard Scholz das Büro „SCHAMP &
SCHMALÖER Architekten Stadtplaner“ aus Dortmund
als Sieger des Wettbewerbs ausgewählt.



Ihr Profi für den Urlaub!

Kompetente Beratung - gute Reise!

Reisebüro Effert



59065 Hamm
Oststraße 33
(Kloster-Drubbel)
Telefon (02381) 12015
reisebüro-effert@t-online.de

Sichern Sie sich Ihren Traumurlaub



Komfort-Pension Stiegelmeier



Alle Zimmer mit DU/WC, Tel.,
inkl. Kabel-TV, Radio, Weckuhr,
Minibar, Mietsafe, z.T. Balkon,
Fön, Hallenbad, Infrarotkabine,
Lift, Frühstücksbuffet.
Abends Menüwahl.

ÜF pro Tag ab 40 € p.P. | Halbpension pro Tag ab 53 € p.P.
Pauschalangebote!

Ihr Ansprechpartner: Hans Stiegelmeier
Astenweg 1 • 59955 Winterberg-Neuastenberg
Tel. 0 29 81/4 21 • www.stiegelmeier.de



Nach Auffassung der Jury erzeugt der Neubau an der Wilhelmstraße mit seiner Staffelung der Höhe und der Gebäudeform eine identitätsstiftende Wirkung, die der gewünschten Impulswirkung im Umfeld gerecht wird. Neben dem ersten Preis wurden zwei zweite Preise und eine Anerkennung verliehen. Zweitplatzierte wurden die Büros „HERBERT HUSSMANN ARCHITEKTEN“ aus Berlin und „berger röcker gork architekten“ aus Stuttgart. Die mit 5.300 Euro dotierte Anerkennung wurde dem Büro „DEEN architects“ aus Münster ausgesprochen. „Die Entwürfe setzen das um, was wir uns für das Stadtteilzentrum an der Wilhelmstraße vorgenommen haben: Mit dem neuen, modernen Stadtteilzentrum machen wir einen Aufschlag für eine allgemeine Aufbruchsstimmung im Hammer Westen“, betont Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann.

Ob der siegreiche Entwurf des Dortmunder Büros tatsächlich realisiert wird, steht zum jetzigen Zeitpunkt formal noch nicht fest. Die Stadt Hamm wird mit allen drei Preisträgern im Nachgang des Wettbewerbs ein Verhandlungsverfahren durchführen. Für den anstehenden

„Wir schaffen mit dem neuen Stadtteilzentrum einen attraktiven Ort der Begegnung und setzen gleichzeitig einen wichtigen städtebaulichen Impuls.“

Oberbürgermeister
Thomas Hunsteger-Petermann



An der Wilhelmstraße 20 bis 23, wo zuletzt die Sportschule Kim zu finden war, entsteht der Neubau des Stadtteilzentrums.

Neubau sind EU-Fördermittel beantragt, hier soll der Fördersatz 90 Prozent betragen. „Wir schaffen mit dem neuen Stadtteilzentrum einen attraktiven Ort der Begegnung und setzen gleichzeitig einen wichtigen städtebaulichen Impuls“, ist Hunsteger-Petermann überzeugt. Im Stadtteilzentrum sollen auf einer Fläche von knapp 2.000 Quadratmetern Dienst-

leistungs- und Beratungsangebote sowie das Stadtteilbüro Hamm-Westen und ein Veranstaltungsraum untergebracht werden. Je nach Ergebnis der Verhandlungen und der Förderanträge ist der Baustart für Anfang 2019 avisiert. „Wir wollen das Stadtteilzentrum in 2020 übergabefertig haben“, unterstreicht der Oberbürgermeister den ehrgeizigen Zeitplan. |

BUS+TRUCKCENTER
DUCKE
IVECO BUS
Reisemobil Service
IVECO
Teutonenstraße 8
59067 Hamm/Hafen
Tel. 0 23 81/96 44-0
www.ducke.de oder in f
PROFESSIONAL SERVICE
Reisemobil-Stützpunkt

Marsha's Hauswichtel Service

für Ihre fachkundige Hilfe im Haushalt, privat & gewerblich.
Tel. 0 23 85/ 47 447 52

Rose
Taxi u. Mietwagen
Wolfgang Hermbusche
 **0 23 81-44 02 30**
44 26 07
9-Sitzer rund um die Uhr
Alsenstraße 19 · 59067 Hamm

FENSTERPUTZER?
www.gds-hamm.de
Telefon: 02385/4744772

Obsthorf Korn
Anerkannter Obstbau Fachbetrieb Westfalen-Lippe
Äpfel, Birnen
verschiedene Sorten
knackig - kerngesund
Frisches Gemüse
aus der Region
Geöffnet:
Mo. - Fr.: 09 - 18 Uhr
Samstag: 09 - 14 Uhr
Welter-Einecke · Tel.: 02384 3826
www.obsthorf-korn.de

NRW WOHNT LEG

LEG
gewohnt gut.

Mietwohnungen finden auf: leg-wohnen.de

HOHES
KUNDEN-
VERTRAUEN

LEG Immobilien AG

**Wirtschafts
Woche**

Immobilienverwalter
Branchenvergleich:
5 Immobilienverwalter
Kooperationspartner:
ServiceValue GmbH
Ausgabe 4/2017

Ihr Fliesenfachbetrieb der sein Handwerk versteht



FKM-GmbH Fliesenfachbetrieb
Kleinbahnstraße 9 • 59069 Hamm

Telefon: 0 23 85 448
Telefax: 0 23 85 22 21
E-Mail: info@fkm-fliesen.de
www.fkm-fliesen.de





In seinen Horror-Sprechstunden propagiert Prof. Salvatore dei Morti seine umstrittenen Therapien.

Totgeglaubte tanzen im Horror-Zirkus

Der renommierte italienische Psycho-Forscher Professore Salvatore dei Morti ist mit seinen Behandlungsmethoden bisher fast ausschließlich auf Unverständnis und Missachtung gestoßen. Jetzt unternimmt er neuen Versuch und hofft darauf, seine umstrittenen Therapien mit dem „Zirkus des Horrors“ in allen Städten propagieren zu können – auch in Hamm vom 27. April bis 6. Mai an den Zentralhallen.

Der Professore lässt in seiner Sprechstunde nichts unversucht, denn er will beweisen, dass der Fortschritt in der modernen Medizin ungeahnte Möglichkeiten bietet. Er lässt Blinde wieder sehen, Lahme wieder gehen und Totgeglaubte wieder tanzen! Der „Zirkus des Horrors“ verspricht zwei Stunden Nervenkitzel und Gänsehaut. Zu den Höhepunkten der Irrenhaus-Show zählen spektakuläre Stunts am Todesrad in bis zu 13 Meter Höhe, Spitzenleistungen von zwölf Artisten aus

der Mongolei, hochbiegsame Menschen, die ihren Körper um bis zu 180 Grad verdrehen können und Horror-Clown Brain Ernest.

Ohne Glitzer und bunte Kostüme

Die Idee zum „Zirkus des Horrors“ entstand 2011 mit dem Ansporn, eine Zirkusshow in Deutschland zu zeigen, die ganz anders ist, als das was man vom Zirkus bisher gewohnt war – ohne Glitzer und bunte Kostüme. Vor-

bild waren die Horror-Zirkusshows in England und Spanien, die dort schon lange Kult sind. Wie die Idee konkrete Formen annahm, berichtet Event-Manager Kevin Leppien: „Wir haben uns das intensiv angeschaut und waren der Überzeugung, dass man eine solche Show auch in Deutschland etablieren könnte. Nach zwei Jahren Planung und der Suche nach den passenden Künstlern feierten wir im Jahr 2013 erfolgreich in Essen Weltpremiere. Hamm war damals unsere zweite Station. Wir wurden hier super aufgenommen und freuen uns daher besonders, jetzt endlich wieder mit unserer neuen Show in Hamm sein zu dürfen.“ Diesmal ist Hamm vierte Station – nach Saarbrücken, Koblenz und Essen.

Außergewöhnliches Irrenhaus

22 Akteure verwandeln den Zirkus in ein Irrenhaus mit außergewöhnlichen Maßstäben. „Der technische Aufwand ist riesengroß“, berichtet Leppien, „wir haben speziell für diese Produktion eine komplett neue Zeltanlage in den passenden Farben Schwarz und Rot herstellen lassen.“ Das Zelt hat einen Durchmesser von 38,50 Metern und bietet 1.100 Zuschauern Platz. Zum Transport des gesamten Zirkus werden 22 Sattelaufleger benötigt, die mit sechs Zugmaschinen im Pendelverkehr transportiert werden. „Asylum – Das Irrenhaus“ ist bereits die dritte Produktion. Seit der Weltpremiere begeisterte der „Zirkus des Horros“ bei 29 Gastspielen in deutschen Großstädten. |





RioMare (100m) & 40m-Aquatrack!

Täglicher „Sinalco-Ferienstpaß“ von 12–17 Uhr auf Deutschlands größtem Indoor-Aquatrack. Nur bei uns! Action, Fun & Fitness auf 40m-Länge. Für Schwimmer ab 6 Jahre!

NEU im Track: die „Slope“ und die „Hurdle“.

NEU: Wildwasserrutsche „RioMare“ (100m)

Weitere Highlights im Maximare Hamm:

- Reifenrutsche (95m)
- Wellen- und Erlebnisbecken mit Unterwasseraquarium. Taucht mal ab!
- Kleinkindbereich
- Außensolebecken (33°C) mit original Leinethaler Natursole
- Großer Sauna- und Wellnessweltbereich



Öffnungszeiten Aquawelt:

Montag – Freitag:

8.00 – 22.00 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertag:

9.00 – 22.00 Uhr

Infos auch auf maximare.com

Ihr findet uns auch bei:



MAXIMARE
ERLEBNISTHERME BAD HAMM

Jürgen-Graef-Allee 2 | 59065 Hamm
Tel. 02381 8780 | Email: info@maximare.com



AUFSTIEG!

Die „HammStars“ vom TuS 59 haben in ihren Heimspielen in der Halle des Märkischen Gymnasiums die Zuschauerinnen und Zuschauer begeistert – und eine tolle Saison mit der Oberliga-Meisterschaft gekrönt. In der kommenden Saison wird das Team von Trainer Ivan Rosic also in der Regionalliga antreten. |





**KÜCHEN
STUDIO**

OBI

Beratung | Planung | Aufmaß | Lieferung | Montage

Jetzt im OBI Hamm

Küchen- studio

Hier geht der Genuss schon beim Planen los!

nobilis

IMPULS
KÜCHEN

BOSCH

HERNLI

SILVERLINE

AKP

JOHN
GUTHE

WOLFF

OBI Markt Hamm, Sachsenweg 22, 59073 Hamm
 Öffnungszeiten: Montag bis Samstag: 8:00 Uhr - 20:00 Uhr
Partnerschaftsunternehmen OBI GmbH & Co. Deutschland KG

Notdienst an Wochenenden und Feiertagen!

Tierärztliche Praxis
für Kleintiere

Dr. med. vet. Stephan Baumeister
 Holzstraße 128a · 59077 Hamm
 Telefon 02381 437222
 Telefax 02381 437223

Sprechstunden Montag bis Freitag
 10 - 12 Uhr und 16 - 19 Uhr

tierarztpraxis-baumeister.de

SENDERMANN

Bad- und Heizungsspezialisten

Ostwennemarstr. 1 · 59071 Hamm · ☎ 02381 91490-0
 Werner Str. 79 · 59368 Werne · ☎ 02389 45871

www.badspezialisten-sendermann.de

WERNER

Gebäudetechnik

Ahlbecker Chaussee 11 · 17429 Bansin

www.werner-gebaeudetechnik.de

Zeit für etwas Neues?

 Wir sind die
Fachleute!

Veranstaltungskalender April 2018



FÜR KINDER



Mo, 02.04.18
Wittener Kinder- und Jugendtheater „Findus zieht um“
Maximilianpark Hamm
15:00 Uhr

Di, 03.04. bis Do, 05.04.18
Papierkunst in den Osterferien
KUBUS Jugendkulturzentrum
13:00 Uhr

Fr, 06.04.18
Signale aus dem All – die moderne Schnitzeljagd
Maximilianpark Hamm
14:30 Uhr

So, 15.04.18 & Mo, 16.04.18
Helios-Theater: „Am Faden entlang“
Kulturnahnhof

So, 22.04.18
Bogenschießen
Maximilianpark Hamm
11:00 Uhr

Di, 24.04.18
Der Froschkönig
Kulturnahnhof
15:00 Uhr

KONZERTE



Do, 12.04.18
Rüdiger Baldaufs Jackson Trip (8. Int. Jazzfest)
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Fr, 13.04.18
8. Int. Jazzfest mit Jessica Gall; Angela Puxi und Ida Sand
Kurhaus Bad Hamm
ab 18:30 Uhr

Fr, 13.04.18
Blues Jam feat. Frank Schut (git./voc.)
Gaststätte "Alt Hamm"
20:30 Uhr

BILDUNG / SEMINAR



Do, 19.04.18
Vortrag: Menschenrechte als Spielwiese?!
Gerd-Bucerius-Saal im Heinrich-von-Kleist-Forum
19:30 Uhr

Di, 24.04.18
Die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk: Was macht eigentlich das THW Hamm?
Treffpunkt: THW-Ortsverband Hamm
19:00 Uhr

Do, 26.04.18
MALLORCA: Porträt der großen Balearen-Insel (Beamershow)
Gerd-Bucerius-Saal im Heinrich-von-Kleist-Forum
19:00 Uhr

So, 29.04.18
Vortrag: Luther und die Bilder
ThomasKulturKirche
18:00 Uhr

EVENTS



So, 08.04.18
18. Frühlingsfest in der Hammer Innenstadt
Innenstadt Hamm
13:00 Uhr (verkaufsoffen von 13 bis 18 Uhr)

Do, 12.04. bis So, 15.04.18
8. Internationales Jazzfest Hamm
Kurhaus Bad Hamm

So, 22.04.18
MaxiLauf
Marktplatz an der Pauluskirche
ab 12:15 Uhr

Fr, 27.04.18
14. Hammer Kulturnacht
Kunst und Kultur in der Innenstadt
ab 17:00 Uhr

Fr, 27.04.18 - So, 06.05.18
Zirkus des Horrors mit neuer Show auf Deutschland-Tournee
Zentralhallen Hamm

BÜHNE



Do, 05.04.18
Heinz Erhardt - Abend
Kurhaus Bad Hamm
20:00 Uhr

Mi, 11.04.18; Sa, 14.04.18; So, 15.04.18; Sa, 21.04.18; So, 22.04.18
Pelkumer Spielbühne zeigt: "HIRN!" - eine schrille Komödie
Aula der Freien Waldorfschule
19:00 Uhr

Do, 12.04.18
Fritz Eckenga – Nehmen Sie das bitte persönlich
Maximilianpark Hamm
20:00 Uhr

So, 15.04.18
Theater an der Niebuhrg: „Toast Hawaii“
Maximilianpark Hamm
20:00 Uhr

Di, 17.04.18
Lesung mit Wladimir Kaminer: "Einige Dinge, die ich über meine Frau weiß"
Gerd-Bucerius-Saal im Heinrich-von-Kleist-Forum
19:30 Uhr

Mi, 18.04.18
"Es war einmal ein Lattenzaun." Die Welt des Christian Morgenstern – Ein Abend mit Peter Schütze
Denkma(h)!!
19:00 Uhr

Fr, 20.04.18
Jesus liebt mich (Komödie)
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Fr, 20.04.18
Michael Steinke: Funky! Sexy! Vierzig!
Bürgersaal Anno 03
20:00 Uhr

Mi, 25.04.18
Nathan der Weise (Schauspiel)
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

So, 29.04.18
Dracula (Musical)
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Do, 12.04. - So, 15.04.18
8. Int. Jazzfest Hamm
Kurhaus Bad Hamm



So, 15.04.18, 11 Uhr
Großer Stoffmarkt
Zentralhallen Hamm



So, 22.04.18, 12:15 Uhr
MaxiLauf
Marktplatz Pauluskirche



Do, 26.04.18, 20 Uhr
Dieter Nuhr
Westpress Arena



Fr, 13.04.18
THE WORLD FAMOUS GLENN MILLER ORCHESTRA
 Maximilianpark Hamm
 20:00 Uhr

Sa, 14.04.18
8. Int. Jazzfest mit Andrew Lauer, Dominik Korte & Max Mutzke
 Kurhaus Bad Hamm
 ab 18:30 Uhr

So, 15.04.18
Klavierzeitreisen mit Andy Mokrus
 Pauluskirche
 18:00 Uhr

Di, 17.04.18
Ananuri (Georgien): Polyfone Lieder aus Georgien (Klangkosmos)
 Lutherkirche
 18:00 Uhr

Sa, 21.04.18
Yi-Jia Susanne Hou und Sinfonia Cracovia
 Kurhaus Bad Hamm
 19:30 Uhr

Di, 24.04.18
Keine Angst vor Oper
 La Maison
 19:00 Uhr

Sa, 28.04.18
Konzert: Mehr als nur ein Lied
 Gemeindehaus Rhynern
 18:00 Uhr

Mo, 30.04.18
Sweetie Glitter & The Sweethearts
 Maximilianpark Hamm
 20:00 Uhr

KINO

Sa, 14.04.18 & So, 15.04.18
Saturday Night Fever - Nur Samstag Nacht
 Cineplex

Fr, 20.04.18
Blues Brothers
(Live-Konzert vor dem Film)
 Cineplex
 19:30 Uhr

STADTFÜHRUNG

Fr, 06.04.18
Honorius Hellweg*
 Treffpunkt: Gasthaus Alt Hamm
 19:00 Uhr

So, 08.04.18
Zum Tee mit Friedrich Christian Bevervörde auf Schloss Oberwerries*
 Treffpunkt: Schloss Oberwerries (Foyer des Herrenhaus)
 15:00 Uhr

Mi, 11.04.18
Wasserkraftwerk - Entlang der Kanalkante*
 Treffpunkt: Adenauerallee / An der Schleuse (Gymnasium Hammonense)
 14:30 Uhr

So, 15.04.18
Lippeaue - Hochzeiten im Tierreich*
 Treffpunkt: Parkplatz am Friedhof Werries
 11:00 Uhr

So, 15.04.18
Bustour: Kreuz und quer - Große Stadtrundfahrt*
 Treffpunkt: "Insel" - Verkehr & Touristik
 14:00 Uhr

So, 15.04.18
Sri Kamadchi Ampal Tempel*
 Sri Kamadchi Ampal Tempel
 16:30 Uhr

Di, 17.04.18
Auf den Spuren der Zeche Sachsen
 Öko-Zentrum NRW
 19:30 Uhr

Fr, 20.04.18
Kneipen(geschichten) - Je 50 Bürger eine Brauerei*
 Treffpunkt: "Insel" - Verkehr & Touristik
 18:00 Uhr

So, 22.04.18
Motorradtour: Auf Hammer Spuren*
 Treffpunkt: "Insel" - Verkehr & Touristik
 09:30 Uhr

Fr, 27.04.18
Polizeipräsidium - Polizeihistorische Sammlung*
 Treffpunkt: Haupteingang Polizeipräsidium
 16:30 Uhr

Fr, 27.04.18
Kunstquartier - Martin-Luther-Viertel*
 Treffpunkt: La Maison
 17:00 Uhr

KUNST, AUSSTELLUNGEN

So, 22.04.18
Frank Hoppmann: "Die Abenteuer von Pit und Peggs"
 ThomasKulturKirche Hamm
 18:00 Uhr

bis So, 29.04.18
FRAUENBILDNISSE - "Das Ewig-Weibliche zieht uns hinan"
 Galerie Kley
 10:00 Uhr

bis So, 06.05.18
Gemeinschaftsausstellung: „die zwei wege“
 Maximilianpark Hamm
 10:00 Uhr

bis So, 17.06.18
Sonderausstellung: "Mumien. Der Traum vom ewigen Leben"
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm

bis So, 02.09.18
Studioausstellung: "Hamm - mit Hölschers Augen"
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm

bis 23.09.18
PLAYMOBIL Ausstellung
 Maximilianpark Hamm
 10:00 Uhr

MESSEN, MÄRKTE, AUKTIONEN

So, 08.04.18
Second-Hand-Modemarkt
 Zentralhallen Hamm
 11:00 Uhr

So, 15.04.18
Großer Stoffmarkt
 Zentralhallen Hamm
 11:00 Uhr

Sa, 28.04.18
Zauberhafte Welt der Orchideen - Verkaufsausstellung
 Maximilianpark Hamm
 11:00 Uhr

Sa, 28.04.18
Raritätenmarkt mit musikalischem Genuss
 Martin-Luther-Viertel
 10:00 Uhr

So, 29.04.18
Sammler-, Antik- und Trödelmarkt
 Zentralhallen Hamm
 11:00 Uhr

Sa, 28.04.18 - Mo, 01.05.18
Gartenmarkt „BlumenLust und FrühlingsDuft“
 Maximilianpark Hamm
 11:00 Uhr

HAMM GEHT AUS

So, 01.04.18
2000er Party No. 1
 Alfred-Fischer-Halle
 21:00 Uhr

* Tickets im Vorverkauf in der "Insel" am Bahnhof oder online unter www.hammshop.de

Fr, 27.04.18, ab 17 Uhr
Hammer Kulturnacht
 Verschiedene Veranstaltungsorte



Fr, 27.04. - So, 06.05.18
Zirkus des Horrors
 Zentralhallen Hamm



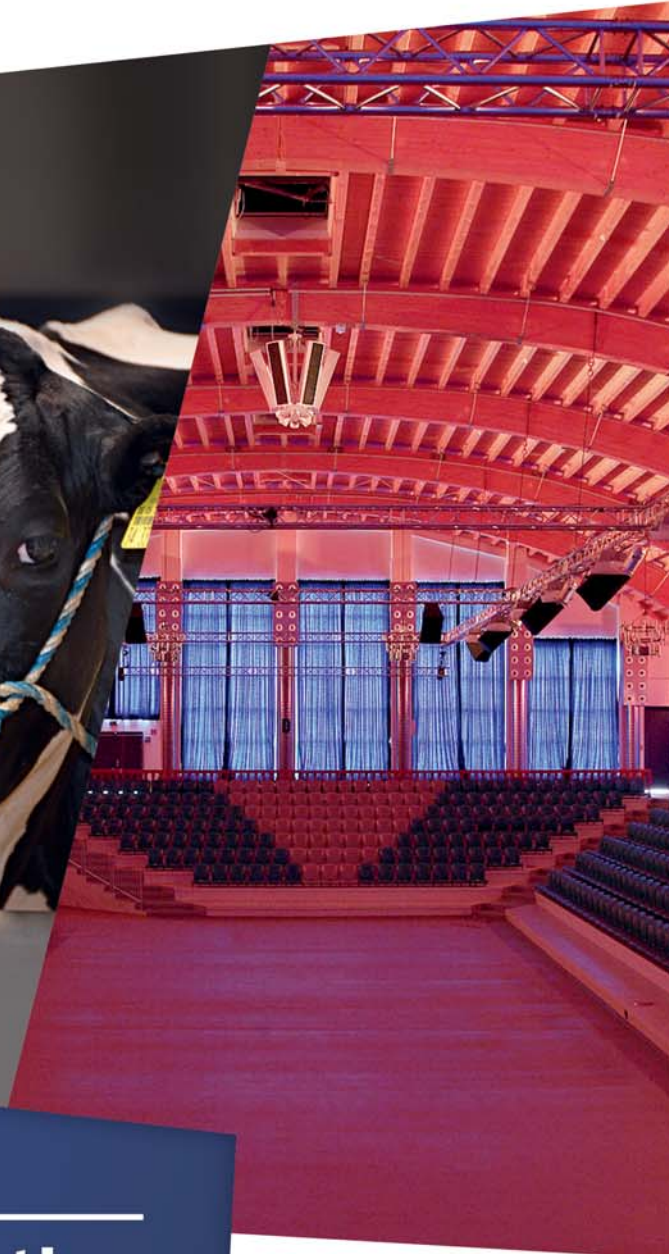
Sa, 28.04. - Di, 01.05.18
Gartenmarkt
 Maximilianpark Hamm



Mo, 30.04.18, 20 Uhr
Sweetie Glitter & the Sweethearts
 Maximilianpark Hamm



AUKTIONEN



NICHT VERPASSEN

RUW-Zuchtviehauktion in Hamm

**In den Zentralhallen werden bei den Auktionen
der RUW monatlich über 300 Zuchtrinder vermarktet.**

Rinder-Union West eG – das führende landwirtschaftliche Unternehmen der Rinderzucht, Besamung und Zuchtrindervermarktung in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und im Saarland.

Rinder-Union West eG, Schiffahrter Damm 235a, D-48147 Münster
T +49(0)251/92 88 0, info@ruweg.de, ruweg.de



BIBLIOTHEK IN BEWEGUNG

Seit Anfang des Jahres ist der nagelneue Bücherbus im Stadtgebiet unterwegs: Das neue Modell bietet unter anderem eine großzügige Leseecke für Kinder und Jugendliche und einen modernen Monitor, der für Führungen und Vorträge genutzt wird. Nicht nur die Technik entspricht den Anforderungen einer modernen Bibliothek, sondern auch der Komfort: Anders als beim Vorgängermodell brauchen die Besucher nicht mehr zu schwitzen oder zu frieren, wenn sie im Bücherbus den Lesestoff für die nächsten Wochen ausleihen. Das Hamm-Magazin hat den Bücherbus beim Halt an der Hermann-Gmeiner-Schule besucht.



„Gerade bei den Kindern lassen sich immer wieder neue Trends erkennen: Zurzeit sind ‚Gregs Tagebücher‘ und die verschiedenen Titel von ‚Minecraft‘ schwer angesagt. Ein Dauerbrenner sind die ‚Guinness-Bücher der Rekorde‘.“

Marco Schäfer

„Ich komme jeden Freitag in den Bücherbus, um mir etwas Neues auszuleihen. Pro Schulhalbjahr ist es mein Ziel, mindestens sechs Bücher zu lesen.“

Emirhan Cerci (9)



„Ich lese vor allem Fantasy- und Fußballgeschichten. Ich war schon häufiger in der großen Zentralbibliothek in der Innenstadt, aber auch der Bücherbus bietet eine große Auswahl: Ich finde hier eigentlich immer etwas Tolles.“

Mohamed Darrazi (10)





FAKTEN

PS:
350 PS

Gesamtgewicht:
18.000 kg

Länge:
12,50 m

Breite:
2,55 m

Bestand:
ca. 9700 Medien

Platz im Bus:
ca. 4300 Medien

Haltestellen:
36

Kosten:
500.000 Euro



„Ich lese am liebsten die ‚Violetta‘-Bücher von Disney: Sie sieht ganz toll aus und erlebt viele spannende Geschichten. Zum Glück gibt es im Bücherbus mehrere ‚Violetta‘-Bücher. Drei habe ich bereits gelesen.“

Maroua Daoudi (9)



NACHGEFRAGT:

„Gerade an der Hermann-Gmeiner-Schule ist eigentlich immer eine Menge los: Die Kinder hier zeigen eine große Freude am Lesen. Die ersten schon da sind, wenn wir um mit dem Bücherbus um die Ecke biegen. An Spitzentagen haben wir bis zu 750 Ausleihen.“

Karsten Laschinski





DIE GROSSE PLAYMOBIL-SCHAU

Playmobil ist zurück! Der Hamburger Künstler Oliver Schaffer hat die Elektrozentrale im Maximilianpark für ein halbes Jahr in eine fantasievolle Spielzeug-Landschaft verwandelt. Bis zum 23. September können sich die Besucher auf einzigartige Schaulandschaften aus tausenden der berühmten Spielfiguren freuen.

Als Dreijähriger bekam Oliver Schaffer einen Raubtierwagen aus der Playmobil-Zirkuserie geschenkt. Damit begann seine Playmobil-Leidenschaft: Er sammelte Löwenbändiger, Schlangenfrauen und Artisten für seine Manege, baute die Nummern von Circus Krone oder Sarasani detailgetreu nach. Und es kamen immer neue Figuren hinzu. Mittlerweile besitzt Schaffer – von Beruf Musicaldarsteller und Casting-Agent – mehr als 20.000 Figuren und über 100.000 Einzelteile, die größte Sammlung der Welt. Heute ist er erfolgreicher Ausstellungsmacher und begeisterte bereits in 29 Ausstellungen fast vier Millionen Besucher – zum Beispiel im Pariser Musée des Arts décoratifs im Westflügel des Louvre.

100 Millionen Figuren im Jahr

Das erste Mal stellte Oliver Schaffer seine Playmobil-Kunstwerke in Speyer aus. Das

war im Jahr 2004, als Playmobil 30 Jahre alt wurde. Seitdem die 7,5 Zentimeter großen, farbenfrohen Figuren 1974 geboren wurden, faszinieren sie die ganze Welt. Die Playmobil-Familie wächst rasant: jährlich um rund 100 Millionen Mitglieder. Zurzeit gibt es mehr als drei Milliarden Figuren,

die aneinandergereiht die Erde mehr als drei Mal umrunden würden. In der großen Familienausstellung im Maxipark stehen die Themen „Weltkulturen“ und „Superhelden“ im Mittelpunkt. Oliver Schaffer entführt sein Publikum in die Welt der alten Ägypter und Römer und zeigt, wie die Indianer, Eskimos, Kelten und Wikinger lebten. Die Playmobil-Figuren erinnern in wunderschön gestalteten Vitrinen an große Weltkulturen. Groß und Klein gehen auf Entdeckungsreise nach Afrika, Indien, Persien, ins Reich der Inka nach Südamerika und tauchen in die Welt der stolzen Samurai ein.

Spektakuläre Abenteuer

Action-Fans kommen im völlig neu gestalteten Bereich der Superhelden auf ihre Kosten. „Vier Superhelden, zwölf Abenteuer und grenzenloser Spaß“: Das ist das Motto der actionreich in Szene gesetzten Helden, die ihre Kräfte gemeinsam unter anderem gegen Drachen, Vampire, Riesentrolche, Robot-Armeen oder Geisterpiraten einsetzen. In spektakulären Abenteuern wenden sie böse Gefahren ab und nehmen Herausforderungen aller Art an. Im Maxipark lassen sich nicht nur die außergewöhnlichen Playmobil-Inszenierungen bestaunen. Auch das Grüne Klassenzimmer engagiert sich. Zu seiner umfangreichen Begleitaktion gehören differenzierte Programme für Schüler, Kindergartenkinder und Geburtstagskinder. **I**

DIE PLAYMOBIL-AUSSTELLUNG

ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Sondereintritt beträgt pro Person zwei Euro. Informationen zur Ausstellung gibt es unter:

WWW.MAXIMILIANPARK.DE

Auch das alte Ägypten wird in den Schaulandschaften der Playmobil-Ausstellung fantasievoll gezeigt.



DAS VOLLE KULTUR PROGRAMM



Demon's Eye



De Tampentrekker



Bernd Stelter



Anka Zink



Kai und Funky von
Ton Steine Scherben

- 6. April | **Demon's Eye**
- 07. April | **De Tampentrekker**
Der Shantychor aus Ina's Nacht
- 08. April | **Markus Krebs** | Permanent Panne **Ausverkauft**
- 08. April | **Deutsch-holländischer Stoffmarkt**
- 12. April | **Hanna Meyerholz** | Schlachthof_akustisch
- 14. April | **80er-Jahre-Party**
Eine phantastische Reise in die Jugend
- 14. April | **Poems for Laila** | Dark Timber
- 18. April | **Heinrich del Core** | Ganz arg wichtig
- 19. April | **Danny Bryant**
- 21. April | **Helter Skelter** | Live-Classic-Rock
- 21. April | **Kai und Funky von Ton Steine Scherben**
mit Gymmick akustisch
- 22. April | **Die Amigos** | GOLD Tournee 2018
- 22. April | **„Viva la Vida“** | FiveTimes
- 24. April | **Die Bullemänner** | Best of
- 25. April | **Elvis Eifel** | Ich mach doch nur Spaß
- 26. April | **Alte Bekannte** | Los geht's
- 27. April | **Evi Niessner** | singt Edith Piaf
- 28. April | **Bernd Stelter** | mit Kabuff-Orchester
- 28. April | **Anka Zink** | Zink extrem positiv

- 29. April | **Tag der offenen Türen**
mit den **Dime Daddies**
- 29. April | **Antrödeln** | Flohmarkt an und in der Stadthalle
- 30. April | **Kapelle Petra** | 21-Jahre-Jubeltour
- 03. Mai | **Eure Mütter**
- 03. Mai | **Schokolade** | Das Konzert
- 04. Mai | **WDR 4 singt mit Guildo**
Der Mitsing-Spaß mit Guildo Horn
- 04. Mai | **HISS** | Südsee, Sehnsucht und Skorbut
- 04.-06. Mai | **Soester Bördetag**
verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr
- 05. Mai | **Koyaanisqatsi**
live vertont von We Stood Like Kings
- 06. Mai | **Guido Cantz** | Blondiläum
- 08. Mai | **Die Daktiker** | Best of
- 09. Mai | **Goosen** | Was ist da eigentlich los?
- 17. Mai | **Der Postillon** | Live
- 25. Mai | **Springmaus** | Das Improvisationstheater
- 01. Juni | **Night Wash** | Das Original
- 09. Juni | **4. Hellweg Radio 90er-Party!**
- 19. Juni | **Wippen in den Großen Teich**

... UND NOCH VIEL MEHR!

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH
**STADTHALLE
SOEST**



25 JAHRE
kulturhaus
ALTER SCHLACHTHOF

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH
VERANSTALTUNGSBÜRO



Tickethotline:
0 29 21 / 36 33 03
www.Stadthalle-Soest.de

Tickethotline:
0 29 21 / 3 11 01
www.Schlachthof-Soest.de

Infoline:
0 29 21 / 66 35 00 50
www.wms-soest.de

Praxis für Zahnmedizin

ZA & M.B.A. A. Barthelmey
Dr. med. dent. S. Peters • ZA R. Scholz



Kinderzahnarzt

- Einzel- und Gruppenprophylaxe
- Schmerzarmes Bohren mit Laser
- Kieferorthopädie
- Kronen
- Prothesen
- Vollnarkosebehandlung

www.praxisfuerzahnmedizin.de

Wir drucken für Sie

im Rollenoffset-, Bogenoffset- und Digitaldruck



Mehr Informationen unter www.grd.de/drucken



GRIEBSCHE & ROCHOL DRUCK

Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer – Überall.



Online-Banking



VR-BankingApp



19.600
Geldautomaten



Sicher online
bezahlen



Persönliche
Beratung vor Ort

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie da – wann, wo und wie Sie wollen.
Profitieren Sie von unserem Service per Telefon,
Online-Banking, über unsere VR-BankingApp oder
direkt in Ihrer Filiale.

www.dovoba.de

Dortmunder
Volksbank



WOHN PARK
KLOSTERGARTEN
Christophorus Gruppe

WIR unterstützen
mit Kopf und Herz.



Unser Angebot

Seniorenpflegeeinrichtung • 135 Pflegeplätze
inklusive eingestreute Kurzzeitpflegeplätze

Tagespflege • 14 Plätze

Pflegefachzentrum • 19 Wachkomaplätze

Ambulanter Pflegedienst in Ihren eigenen vier Wänden

Gerne beraten wir Sie auch unverbindlich vor Ort!

Im Klostergarten 10 • 59514 Welver
Tel 02384 . 93 00 • Fax 02384 . 930 44 44

marita.ahlbrink@wohnpark-klostergarten.de
www.wohnpark-klostergarten.de

Teil der



CHRISTOPHORUS
GRUPPE

Tief beeindruckend

Mit mehr als 900 Schülern des Friedrich-List-Berufskolleg hat Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann an einer päpstlichen Generalaudienz teilgenommen. Für zwei Schüler, Schulleiterin Heike Stiepelmann und den OB ergab sich sogar die Gelegenheit zu einem kurzen Gespräch mit Franziskus.



Besonderes Schuljubiläum: Zum 125-jährigen Bestehen des Friedrich-List-Berufskollegs waren 900 Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Verwaltungsmitarbeiter eine Woche lang in Rom zu Gast. Möglich geworden war die Reise durch Spenden – zum Beispiel vom Förderverein der Schule und dem Rotary Club. Als Höhepunkt der Reise stand am Mittwoch, 14. März, eine Audienz beim Papst auf dem Programm. Mit dem vorher eingeübten „Viva il Papa“ (zu Deutsch: „Lang lebe der Papst“) antworteten die Schülerinnen und Schüler auf den Gruß des Papstes vom berühmten Balkon des Vatikans hinunter. Zwei Schüler waren mit Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann und ihrer Schulleiterin Heike Stiepelmann als Ehrengäste geladen. „Es war tief beeindruckend für uns“, fasst Hunsteger-Petermann zusammen. Der Papst habe sich auf Deutsch mit ihnen unterhalten, besonders lange auch mit einer muslimischen Schülerin.



Für Batouel El-Maoula, Joshua Mersmann, Schulleiterin Heike Stiepeltmann, und OB Thomas Hunsteger-Petermann ergab sich sogar eine Gelegenheit zum kurzen Gespräch mit dem Papst.

Hammer Flüchtlingsherz für Papst

„Außerdem haben wir dem Papst das Hammer Flüchtlingsherz überreicht“, berichtet Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann, der allen in der Flüchtlingskrise engagierten Hammer Bürgerinnen und Bürgern den päpstlichen Dank ausrichtet. Bereits im Dezember 2016 war Hunsteger-Petermann zu einem Flüchtlingskongress in den Vatikan geladen worden. Damals übergab er das Flüchtlingsherz an den Leiter der päpstlichen Akademie, Erzbischof Marcello Sanchez Sorondo, nachdem Papst Franziskus seine persönliche Teilnahme an der Flüchtlingskonferenz kurzfristig absagen musste. Das aus den Namen von mehr als 200 Vereinen, Ver-

bände, Parteien, Institutionen und Privatpersonen geformte Herz war Mitte 2015 im Zuge der Aktion „Echte Hammer zeigen Herz“ entstanden. Sie war unter anderem als Anzeige geschaltet worden und stellte die Solidarität der Hammer Bevölkerung auch namentlich dar. Damals waren innerhalb von wenigen Tagen hunderte Flüchtlinge nach Hamm gekommen, die Alfred-Fischer-Halle wurde in kürzester Zeit als Flüchtlingsunterkunft hergerichtet.

Segnung für Jan-Philipp Vormann

Im Laufe des Nachmittags wurde Jan-Philipp Vormann (19), der im Sommer eine neue Niere erhalten wird, eine ganz besondere Ehre zuteil: Im Auftrag von Papst Franziskus, der dem Schüler für seine Operation Gottes Segen wünschte, konnte eine kleine Gruppe besondere Bereiche des Petersdomes besichtigen, die normal für Besucher unzugänglich sind. Zudem wurde Jan-Philipp Vormann durch einen Erzbischof am Grab von Papst Johannes Paul II. gesegnet: „Diese Segnung bedeutet mir sehr viel. Überhaupt war der Besuch in Rom in jeglicher Hinsicht ein Erlebnis: In besonderer Weise gilt das natürlich für die Audienz beim Papst.“ ■

Bereits im Dezember 2016 hatte Hunsteger-Petermann das „Hammer Herz“ an den Leiter der päpstlichen Akademie (Erzbischof Marcello Sanchez Sorondo) übergeben.







Kinderspielplatz und Seniorenhaus

Das Jahr 2017 war für den Tierpark Hamm ein erneutes Rekordjahr: Mehr als 170.000 Gäste haben aus nächster Nähe miterleben können, dass der „Zoo im Herzen Westfalens“ mitten im Wandel ist – und auch für 2018 kündigen sich bereits spannende Veränderungen an.

für die Verbesserung der Haltungsbedingungen der Tiere als auch für die Verbesserung der Aufenthaltsqualität der Gäste verwendet werden.

Themen-Spielplatz noch vor den Ferien

Das Hauptprojekt des vergangenen Jahres war das neue Mandrillgehege, aber auch viele kleine Projekte wie beispielsweise die Eröffnung einer Schaufutterküche und eine Bollerwagenstation am Eingang haben dazu geführt, dass der Hammer Tierpark in 2017 mit mehr als 170.000 Gästen ein neuerliches Rekordjahr bilanzieren konnte. „Das Ergebnis ist natürlich sehr erfreulich und zeigt uns: Mit unserem Weg der Modernisierung, die wir Schritt für Schritt angehen, liegen wir richtig“, zieht Tierpark-Leiter Kay Hartwich ein positives Fazit. Auch in 2018 wird einiges im Tierpark passieren. Einen wesentlichen Beitrag zur weiteren Modernisierung der Freizeiteinrichtung leistet die Bereitstellung von ersten investiven Mitteln durch die Stadt Hamm. Diese sollen in 2018 sowohl

Im Frühjahr wurde der Tierpark von der „Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e.V. (GEH)“ als „Arche-Park“ anerkannt und unterstreicht damit sein langjähriges Engagement bei der Zucht verschiedener Haustierrassen. Der Tierpark züchtet beispielsweise seit vielen Jahren erfolgreich eine der ältesten Hausschafsrassen, die ostpreußische Skudde. Im Bestand sind des Weiteren Poitou-Esel, Lippegänse, gefleckte Bergschafe, Vorwerkhühner und Laufenten. Diese Arten stehen auf der „Roten Liste der bedrohten Nutztierassen“, die von der GEH in Anlehnung an die roten Listen für Wildtiere und Wildpflanzen herausgegeben wird. In 2018 soll baulich in den Kinderbauernhof investiert werden, da viele Ställe renovierungsbedürftig sind. Geplant ist außerdem ein Themen-Spielplatz, dessen Aufbau noch vor den Sommerferien erfolgen soll.

„Senioren“-Affen

Ein konzeptionell wichtiges Projekt für 2018 ist das „Seniorenaffenhaus“, das im alten Raubtierhaus eingerichtet worden ist und weiter aufgebaut werden soll. Der demographische Wandel macht am Tierpark-Eingang nicht halt, sondern bestimmt die Arbeit der Tierpfleger vor allem bei den Affen bereits seit Jahren. Viele Tiere sind mittlerweile mehr als 25 Jahre alt und haben, ähnlich wie älter werdende Menschen, spezielle Bedürfnisse, die berücksichtigt werden wollen. Im Seniorenaffenhaus wird baulich konsequent auf diese Bedürfnisse eingegangen: Es gibt verschiedene Wärmequellen für die Tiere, die Kletter-, Bewegungs-, Schlaf- und Aufenthaltsmöglichkeiten sind den körperlichen Einschränkungen angepasst und die Fütterung erfolgt gezielt und unter der Zuhilfenahme von Beschäftigungsmaterialien (zum Beispiel mit Futterbällen). I



Unsere Stadtteilpaten



Sieben Stadtbezirke - ein Radio.

www.lippewelle.de

100% VON HIER.

RADIO
UKW
105

LIPPE WELLE HAMM

DER BESTE MIX.

HAMM IN BEWEGUNG

Der April steht ganz im Zeichen der Bewegung: Acht Läufe über fünf unterschiedliche Distanzen stehen beim MaxiLauf am Sonntag, 22. April, auf dem Programm.

Der MaxiLauf ist für Kinder und untrainierte Läufer ebenso attraktiv wie für ambitionierte Sportlerinnen und Sportler: Neben Läufen über fünf Kilometer und die Halbmarathon-Distanz sowie einem Staffellauf-Marathon für die „Großen“ messen sich die Hammer Grundschulen und unteren Jahrgänge der weiterführenden Schulen im Wettbewerb „Hamms schnellste Schule“. Die Siegerehrungen der jeweiligen Wettbewerbe finden direkt im Anschluss an den Zieleinlauf auf dem Marktplatz statt. Die Teilnehmer der

Bambini-Läufe erwartet im Anschluss im nagelneuen WA-Medienhaus noch ein kleines Präsent. Ein Höhepunkt des Tages findet um 13.10 Uhr statt, wenn auf der Bambini-Strecke das olympische Feuer anlässlich der Special Olympics 2019 durch Hamm getragen wird.

Busverkehr für Läufer kostenlos

Auch abseits der eigentlichen Läufe wird auf dem Marktplatz einiges los sein: Die Lippe Welle Hamm sendet live, die AOK

und Ballspordirekt.Hamm bieten Mitmach-Aktionen an. Für die Verpflegung am Marktplatz sorgt die Wivo. Wer allerdings die klassische Currywurst/Pommes-Kombination bestellen will, muss mit knurrendem Magen nach Hause gehen: Der Fokus liegt auf nahrhafter Kost für Sportler – unter anderem Gemüsesticks, Obstsalat und eine Nudelpfanne stehen auf der Karte. Übrigens: Anlässlich des MaxiLaufs ist der Busverkehr für die angemeldeten Läufer am 22. April im ganzen Stadtgebiet kostenlos. |



Laufen für  **Menschen in Not**
Helfe uns helfen!



15. April 2018

Start | Ziel – Waldbühne Heessen
11:00 Uhr – 6 km Rundkurs

Veranstalter



LAUFEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

Eine Woche vor dem MaxiLauf bietet der Charity-Frühlingslauf zugunsten der Spendenaktion „Menschen in Not“ am Sonntag, 15. April, eine tolle Möglichkeit zur „Generalprobe“ – bei der die Läufer ganz nebenbei Gutes tun.

Mit viel Spaß etwas Gutes für sich selbst und für andere tun: Das gelingt bei der zweiten Auflage des Charity-Frühlingslaufs der Sparkasse Hamm, des Lions Clubs und des OSC Hamm 01 am Sonntag, 15. April. Die 6,6 Kilometer lange Strecke kann im Joggen oder im Walken absolviert werden. Start und Ziel des Laufs liegen an der Waldbühne in Heessen. Anstatt einer Preisverleihung an die schnellsten Läufer werden attraktive Preise unter allen Teilnehmern verlost. Schließlich steht nicht der Wettkampfgedanke im Fokus der Veranstaltung, sondern die Freude am Laufen und der karitative Zweck: Die Startgebühr wird in Form einer Spende in Höhe von mindestens fünf Euro an das Spendenkonto von „Menschen in Not“ entrichtet. So sind bei der Premiere des Charity-Frühlingslaufs 2017 mehr als 800 Läufer und 6.340 Euro als Spende aufgelaufen. |

**BAUBEGINN
IST AM
23.10.2017
ERFOLGT**

Ihre Ansprechpartnerin:
Dr. Ulrike Hesse
0231 / 55 75 200
www.sci-q.de



DA DEGENER Architekten

WOHNAMBIENTE MIT KLAREM DESIGN

Verteilt auf 5 Gebäude stehen 34 moderne Neubau-Eigentumswohnungen mit verschiedenen Wohnungsgrößen zur Auswahl.

INNOVATIVE TECHNIK, z.B.:



Heizungsanlage als gasbetriebenes BHKW



Glasfaserverkabelung bis in die Wohnung



Intelligentes Steuerungssystem mit Tablet

Provisionsfrei direkt vom Eigentümer

Weitere Details unter: www.sci-q.de





Bunter Frühling in der City

Oldtimer und neueste Automodelle, Kunst, Klimameile und Einkaufsspaß mit verkaufsoffenem Sonntag: Das Frühlingsfest am 8. April in der Hammer Innenstadt bietet einem bunten Strauß an Programmideen. Und von 13 bis 18 Uhr öffnen die Geschäfte mit schönen Frühlingsangeboten.

Bereits zum dritten Mal findet der Oldtimer- und Youngtimer-Treff statt, erneut in der Bahnhofstraße – verbunden mit dem Nennungsstart für die elfte Oldtimer-Rallye „Hamm erFahren“ am 26. August. „Frühzeitiges Anmelden sichert einen Startplatz“, betont Stadtmarketing-Geschäftsführer Klaus Ernst. In 2017 kamen fast 200 historische Fahrzeuge zum Nennungsstart. Die neueste Generation an Automodellen hingegen präsentieren Hammer Autohäuser mit bis zu 80 Fahrzeugen am Marktplatz an der Pauluskirche. Sie bieten aber nicht nur die reinen Fakten, sondern darüber hinaus einen Mix aus Informationen und Showelementen. Im Martin-Luther-Viertel können die Besucher einen Tag „Kultur-Urlaub“ machen. Das Kunstquartier hat ein vielseitiges Programm auf die Beine gestellt, das vom Westentor als temporärem Kunstwerk über historische Stadtrundfahrten, Rezitationen und Konzerte bis zu

Besichtigungen und Führungen reicht. Zum Abschluss findet um 19 Uhr in der „Galerie im Film-museum“ eine Vernissage in Zusammenarbeit mit der Hammer Zukunftsfabrik unter der künstlerischen Leitung von Ute Stephan statt.

E-Mobile auf der Klimameile

Mit einem ganz anderen Thema für Gegenwart und Zukunft beschäftigt sich die Klimameile am Bahnhof. Alle reden von der Elektromobilität – doch wer hat schon einmal selbst in einem E-Mobil gesessen? Wer sich für E-Autos interessiert, findet auf dem Willy-Brandt-Platz elektrisch betriebene Neuwagen vom Renault Zoe bis zum Tesla – Probefahren zwischen 16 und 17.30 Uhr inklusive. Auf zwei Rädern ist die E-Mobilität schon lange auf Hamms Straßen angekommen. Immer mehr Radler nutzen den „eingebauten Rückenwind“ des E-Motors. Die Fahrradhändler stellen die neuesten Trends bei

Modellen und Zubehör vor und beraten zu allen Fragen rund um E-Fahrräder. Sportlich geht es beim Segway-Parcours zu, bei dem die Gäste mit Profi-Unterstützung das „Schweben auf zwei Rädern“ ausprobieren können. Elektromobilität ist eng mit Umweltschutz verknüpft – daher gibt es selbstverständlich auch Infostände zu den Themen Energie, Natur und Klimaschutz. Das große ehrenamtliche Engagement der Hammer Umwelt- und Verkehrsverbände soll zeigen, dass alle etwas zum-

Umweltschutz beitragen können – und das Ganze auch Spaß macht.

Kostenlos mit dem Bus

Passend zur klimafreundlichen Mobilität bieten die Verkehrsbetriebe Hamm einen besonderen Service: Am 8. April können alle Busse im Stadtgebiet kostenlos genutzt werden. So können die Besucher einen Beitrag zur CO₂-Reduktion leisten und ohne Parkplatzsuche bequem in die Innenstadt kommen. |



HAMMER ENERGIEWOCHEN



„Mit uns werden Sie zum Energiebündel“: Unter diesem Motto veranstalten die Stadtwerke Hamm im April ihre Hammer Energiewochen. Den Auftakt zu dieser Aktion bildet die Präsentation beim Frühlingsfest am 8. April in der Hammer City. Während der Energiewochen informieren Stadtwerke-Experten interessierte Bürgerinnen und Bürger über wichtige Themen.

9. bis 13. April: Experten-Telefon zum Komfort-Paket „energieDACH“



Mit dem „energieDACH“ können Hausbesitzer eigenen Sonnenstrom produzieren und gleich selbst verbrauchen. Den überschüssigen Strom speisen sie in das Netz ein und erhalten dafür eine Vergütung. Das Komfort-Paket beinhaltet: Planung, Investition, Montage, Betriebsführung, Funktionsgarantie über die gesamte Vertragslaufzeit, sehr hoher Qualitätsstandard, Instandhaltung und Reparatur in Zusammenarbeit mit Partnern vor Ort. Mit dem „energieDACH“ erhalten die Kunden der Stadtwerke eine Photovoltaikanlage, die genau auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist. Damit können sie bis zu 60 Prozent des erzeugten Stroms im eigenen Haushalt verbrauchen. So werden sie ihr eigener Energieversorger und sind mit dem selbst erzeugten Strom unabhängig von steigenden Energiekosten. I

16. bis 20. April: Experten-Telefon zur „hammerE-MOBILITÄT“

Der Verkehr der Zukunft ist elektrisch: E-Fahrzeuge sind leise und fahren vor allem emissionsfrei. Grundlage für das Fahren mit einem Elektroauto ist eine funktionierende Energieversorgung mit entsprechender Ladeinfrastruktur. Seit Jahresbeginn sind die Stadtwerke Hamm am Start und machen elektrisch mobil. Mit einem erweiterten Dienstleistungsangebot werden die Stadtwerke künftig Technologien und Produkte, mit denen Elektromobilität im Alltag einfach und komfortabel wird, anbieten. Im März wurden vier Elektroladesäulen im öffentlichen Raum installiert: in der Jürgen-Graef-Allee, in der Nähe der Einfahrt zum Maximare-Parkplatz, an der Ostwennemarstraße gegenüber der Westpress-Arena, auf dem Santa-Monica-Platz in der Nähe des EVK und am Technischen Rathaus. Die Ladesäulen verfügen jeweils über zwei Ladepunkte mit 22 Kilowatt Leistung, die Ladung erfolgt über einen Typ-2-Stecker. Interessierte Kunden können sich beim Frühlingsfest am 8. April am Stand der Stadtwerke beim Experten aus erster Hand informieren, wie und wo sie ihre Elektroautos am besten aufladen können. I

23. bis 27. April: Experten-Telefon zum Produkt „hammerWÄRME“

Die Stadtwerke-Experten informieren die Anrufer eingehend darüber, wie sie komfortabel eine moderne Heizung erhalten können – und den Rundum-Service dazu gleich mit. Die Vorteile: keine Investitionskosten für eine neue Heizung, fest kalkulierbares monatliches Entgelt, bis zu 15 Jahre Garantie auf die Anlage, Energieeinsparung bis zu 20 Prozent durch modernste Geräte, Wartung, Reparatur und Schornsteinfeger inklusive und der 24-Stunden-Service. I

Hotline:

Das Experten- Telefon

Die Stadtwerke-Experten stehen unter der Telefonnummer 02381 / 274-2345 jeweils in der Zeit von 15 bis 17 Uhr zu folgenden Themen Rede und Antwort:

**09.-13. April
energieDACH**

**16.-20. April
hammer E-MOBILITÄT**

**23.-27. April
hammerWÄRME**



HÖCHSTLEISTUNGEN MIT ENERGIE

Es wird getüftelt und geplant, es wird konstruiert und trainiert. Dabei haben die Schülerinnen und Schüler aus Hamm nur ein Ziel: Sie wollen beim Energiewettbewerb gewinnen. Die Idee zum Wettbewerb entwickelten Professoren der Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL). Die Hochschule und das zdi-Zentrum Hamm (zdi = Zukunft durch Innovation) führen den Schulwettbewerb einmal im Jahr gemeinsam durch. Am 17. April findet das Finale zum fünften Mal im Technikum der HSHL statt.

In diesem Jahr beschäftigen sich die Teams mit der Frage, wie man Licht, das durch eine kleine Öffnung in einen Raum scheint, möglichst geschickt ausnutzen kann, um diesen Raum zu beleuchten. Teams der Friedensschule, der Sophie-Scholl-Gesamtschule, der Konrad-Adenauer-Realschule, des Märkischen Gymnasiums, des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums und des Beisenkamp-Gymnasiums wollen sich dieser Herausforderung stellen und haben sich beim Energiewettbewerb angemeldet. In den vergangenen Wochen haben sie einen Versuchsaufbau konstruiert, mit dem sie einen Modell-Raum mit Tageslicht beleuchten

können. Mit diesen Konstruktionen werden die Teams im Finale am 17. April gegeneinander antreten, um einen der Preise in den Kategorien „Lichtausbeute“, „Innovation“ und „Design/Nachhaltigkeit“ zu gewinnen. Im Vorfeld erhielten sie neben Informationen zum Wettbewerb und zu den technischen Vorgaben, jeweils ein Lichtmessgerät, ein Leuchtmittel und eine Befestigungsplatte für ihren Versuchsaufbau.

Ingenieure von morgen

In jeder Wettbewerbsrunde wird den Jugendlichen spielerisch bewusst: Individuelle Stärken können zwar zum Erfolg beitragen,

aber nur in Teamarbeit lassen sich die besten Ergebnisse erzielen. Auch davon profitieren die Ingenieurinnen und Ingenieure von morgen, wenn sie ihr naturwissenschaftlich-technisches Potenzial entdecken und sich für eine Ausbildung oder ein MINT-Studium begeistern. „Für den Energiewettbewerb wird immer ein aktuelles Thema ausgewählt, das Jugendliche mit ganz unterschiedlichen Stärken und Interessen anspricht. Zum Erfolg führen Fachwissen und Teamarbeit, aber auch das Interesse an modernen Technologien. Auch das gehört zum Berufsalltag der Ingenieurinnen und Ingenieure von morgen“, betont Prof. Dr. Olaf Goebel von der HSHL.

**Malerbetrieb
Lehmkemper**

Günter Lehmkemper

- Tapezier- u. Maltechniken
- Farbgestaltungen
- Fußbodenverlegearbeiten
- Wärmedämmungen
- Kunstharz- u. Mineralputze

Ostwennemarstraße 1 · 59071 Hamm
Telefon 02381 - 8 64 26 · Telefax 02381 - 37 13 73

**Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und
Vermögensplanung**



LVM-Versicherungsagentur
Michael Kollas

Soester Straße 19
59071 Hamm
Telefon (02381) 88 00 88
info@kollas.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Preisgelder für Innovationen

Wie vielfältig das Speichern von Energie in der Praxis umgesetzt werden kann, zeigten die Ergebnisse im Wettbewerbsjahr 2015. In der Wertungskategorie „Wirkungsgrad“ konnte das Siegerteam mit seinem Versuchsaufbau mehr als 20 Prozent der vorher eingesetzten Energie mit Hilfe von Kondensatoren speichern und wieder abgeben. Inspiriert wurden die Schülerinnen und Schüler dabei von einem Standlicht am Fahrrad. Aber auch Modelle vom Prinzip eines Schwungradspeichers oder eines Pumpspeicherkraftwerks erhielten Preisgelder. Bis zu 500 Euro Prämie loben die Sponsoren jährlich als zusätzlichen Anreiz



Im Jahr 2015 ging es um kreative Ideen zur Verbesserung des energetischen Wirkungsgrades.

in den jeweiligen Kategorien aus. Die Schulteams sind kreativ, ihre innovativen Versuchsaufbauten lassen die Jurymitglieder regelmäßig staunen und beeindruckt auch die Expertinnen und Experten. Beim Thema „Energie durch Muskelkraft“ präsentierten die kreativen Köpfe faszinierende Mini-Kraftwerke, die mal aus einem umgebauten Rennrad, mal aus einer selbstgebauten

Rudermaschine aus Holz in Zimmermannsqualität entstanden sind.

Kleine Prototypen entwickelt

Ein anderes Beispiel: Unter dem Titel „Energieeffiziente Fahrzeuge“ entwickelten die Teams im Vorjahr kleine Prototypen, die teilweise aus der Kraft einer kleinen Feder eine Distanz von mehr als 50 Metern zurücklegen konnten. Der Schlüssel lag hier im Einsatz von leichten Materialien, aber auch die Frage des Designs wurde in einer extra dafür geschaffenen Kategorie bewertet und ausgezeichnet. „Gut ausgebildete Fachkräfte im naturwissenschaftlich-technischen Bereich bilden eine wichtige Grundlage für die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. Unsere Erfahrung in den letzten Jahren zeigt, dass wir die Jugendlichen mit dem Energiewettbewerb für eine Ausbildung in diesem Bereich neugierig machen, da hier MINT-Aufgaben spielerisch und spannend gelöst werden“, erklärt der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Hamm, Dr. Karl-Georg Steffens. |



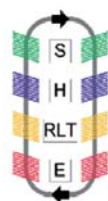
Im Vorjahr entwickelten die Teilnehmer energieeffiziente Fahrzeugprototypen.



Solar-E-Technik Hamm GmbH
02385/68400 • www.solartechnik-hamm.de

Wir planen Haustechnik:

- individuell
- energieoptimiert



FACHINGENIEURE FÜR TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG
- SANITÄR - HEIZUNG - RAUMLUFTTECHNIK - ELEKTROTECHNIK
+ BERATUNG + PLANUNG + OBJEKTBETREUUNG +

Ingenieurgesellschaft
RAHDER
mbH

zertifizierter
Fachplaner für
Brandmelde-
anlagen nach
DIN 14676

VdS

MAX-VON-LAUE-STR. 3, 59069 HAMM
✉ POST@RAHDER.EU
☎ 02381/95065-0

elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

GENIAL
EINFACH

✱ **ELEMENTS-SHOW.DE**
BADAUSSTELLUNG UND MEHR

✱ **59075 HAMM**
AN DEN FÖRDERTÜRME 9
+49 2381 97397-13





Hamm:

Mumien

Der Traum vom ewigen Leben
Bis 17. Juni 2018

gustav lübcke
museum hamm
Remise-Kingsthorpe-Museum

www.museum-hamm.de
Telefon: 02381 / 17-57 14

Gefördert durch:
Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen

Logo of the German Football Association (DFB) Logo of the Westfälischer Anzeiger Logo of WDR 5

LWL FREILICHTMUSEUM HAGEN



**14. + 15. APRIL
umGARNen**

www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de
Mäckingerbach | 58091 Hagen
Telefon: 02331 78070

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

elephantastisch! Hamm:



JETZT ANMELDEN!

MAXi LAUF Hamm

22. April 2018

Lauf durch das Ruhrgebiet. Lauf durch das Münsterland. Lauf an der Grenze zu Sauerland und Soester Börde. Lauf in Hamm.

Der hat gerade noch gefehlt:
MaxiLauf in Hamm.

Anmeldungen:
<http://my5.raceresult.com/84588/>

Meldungen möglich bis 15.04.2018,
Nachmeldungen sind möglich bis zum 19.04.2018
Nachmeldegebühr: 2 Euro.

www.maxilauf.de

Logo of HSC 08 Hamm SportClub 2008 e.V. Logo of SSB Stadt Sport Bund Hamm e.V. Logo of AOK Die Gesundheitskasse Logo of BALLsportdirekt .hamm Logo of wivo Wirtschafts- u. Versorgungsdienst Logo of Westfälischer Anzeiger Logo of RADIO 103,1

Gutes Team.

Gut gebaut.

Jetzt bewerben! Wir suchen: Mauer,
Beton-, Straßen- und Kanalbauer.



Werden Sie Teil unseres Teams!



Hugo Schneider
Gut gebaut.

Hugo Schneider GmbH
Hafenstraße 140 | 59067 Hamm
Tel.: 02381 92401-0 | Fax: 02381 92401-41
E-Mail: info@hugo-schneider.de | www.gutgebaut.de